Viesbadener Caqula

mit einer täglichen

7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

Mr. 253

Dienstag, 15. September 1936.

84. Jahrgang.

Abschluß der großen Heerschau in Nürnberg.

Die Marschroute der Nation.

Schlußworte des Führers auf dem Parteitag der Ehre.

Erziehung unseres Boltes zu einer höheren, fozialiftischen Gemeinschaftsauffaffung. Glauben und Opferbereitschaft. - Geschlossen und einmutig in der Abwehr des bolichemistischen Beltfeindes.

Die neuen Aufgaben.

Der Parteitag der Chre hat sein Ende er reicht. Kach den Borsührungen der Wehrmacht und nach der Ansprache es Führers an die Soldaten hat in einer großen Schließerede der Führer am Abend nach einmal klar und einheutig den Gedanten heraussgestellt, der in allen Keden und in allen Kundgedungen in Kürnberg im Bordergrund stand und der für die deutische Bolitik nach innen und außen Leitstern ist und Leitstern sein wird. Der Kamp! gegen dem Bolissen der Melt noch einmal vor Augen gestührt, warum dieser Kamp! gegen dem Bolissen gestührt, warum dieser Kamp! durchgesührt werden muß, und er hat keinen Zweisel noch einmal vor Augen gestührt, warum dieser Kamp! durchgesührt werden muß, und er hat keinen Zweisel daran gelassen, daß es in diesem Kamp! kein Ko om prom iß gedem kann. Die politische Kleinarbeit im deutschen Wolfen Wolf wird in den nächsten Kochen und Konnaten dassür iorgan, daß auch der leite Keit von Unkenntnis über den jübischen Weltbolichewisnus verschwindet. Aus diesem Kamp! heraus ergibt sich die erneut Karte Beton ung des Gemein ich aftige dan kens, die Bestonung der Boltsgemein fast, die übren Ausdrud auch jeht wieder sinden wird, wenn in wenigen Wochen zum vierten Winterhilswert das deutsche Koch ausgerusen wird.

vierten Winterhillswert das deutliche Voll aufgerusen wird.

Roch einmal hat sich der Führer aber auch an das Aus fan d gewandt, des seine Warnung-nicht versieht oder auch zum Tell nicht versiehen will. Gewisse Engländer, die dem Bedischen will. Gewisse Engländer, die dem Bedischewismus immer noch als eine nebensächliche Angelegenheit glauben dehandeln zu können und die meinen, daß die Kampstellung des Kationalszialismus gegen den zidhische Bolschewismus Europa in zwei Fronten zerrise, hat der Jührer zugerusen, daß diese Teilung längst vollzogen sei, aber nicht durch die Echuld des Kationalszialismus, sower und der nicht durch die Echuld des Kationalszialismus, sower und die der nicht durch die Echuld des Kationalszialismus, der verlucht, überall blutige Ausständer zu entsessen, der erzucht, überall blutige Ausständer zu entsessen der zugläche, daß die Kommunistiche Karter Englands nur wenige tausend Mitglieder zahlt, es sitt manchem Engländer sower eines der englächer sower ein der nicht der die kommunistige Ausställichen Aussenmut über die kommunistige Ausställichen Aussenmut uber die kommunistigen Englächen Liegen der sich die fünd zu nachbrücklich zu estelle für Arbeiterpartei hat sich Ausschlicht die englische Arbeiterpartei hat sich ausgen össten. Selbst die englische Arbeiterpartei hat sich Ausschlicht in den sich sich die englische Arbeiterpartei hat sich Ausschlicht in den sich sie den gestellt die englische Arbeiterpartei hat sich ausgen össten.

nismus gewandt. Wir daben jedenjalls die Welt gewarm. Der Führer hat den Weg zur Besterung der Agge gewiesen.

Riemand kann sich auch im unklaren darüber sein, daß es uns um die Abwehr ein es Angrisses, deht. Immer wieder ist vom Kührer und ikt in den Kuchen Kürnderger Rundgebungen der deutsche Fieden die größe Ausbandabeit seisen den Arteel die Friedenschen der deutsche der Arteel der Vertrallen worden, daß wir in Rude und Frieden die größe Ausbandabeit seisen wieden die Kelt zu errobern trachtet, auch nicht an dem Wort des Führers wordelhören, daß die Artee der Vertrallen war Könnzser kriffwarer ihrer Poktischen Weitsche Kriffwarer ihrer Poktischen Weitsche Kriffwarer ihrer Poktischen Weitsche Vertrallen worden kein der Vertrallen war Könnzser ihrer Poktischen Weitschen Vertrallen war Könnzser ihrer Poktischen Weitschellich werden die kann wie kein gegen Wolke nicht an der Jehren micht en gesteht. Bein wir is der verkauft man nicht, ondern behält sie für sich der verkauft man nicht, ondern behält sie für sich der verkauft man nicht, ondern behält sie für sich der verkauft man nicht, ondern behält sie für sich der verkauft man nicht, ondern behält sie für sich der verkauft man nicht, ondern behält sie für sich der verkauft man nicht, ondern behält sie für sich der verkauft man nicht, ondern behält sie für sich der verkauft war zuge sind auch ein Wiesen Welten und nicht an dem Wolken werden. Betrallen worden werden keite worden ihr wie keine der Jehrer wiesen der Verkauft der verkauft war der verkauft war der verkauft war der verkauft war der Verkauft der Verkauft der Welten werden der verkauft war der verkauft war der verkauft war den keite der zuktauft von der sich der glichen Welten werden der zuge sich der verkauft war der der zuge sich der glichen Welten der verkauft war der der keit der keit der keit den Weitschen Welten werten keit auch der keit der gesten Welten Welten werten der gesten der zuch der gesten keit der gesten Welten werten keit der gesten Welten Welten werten keit der gesten Welten werten d

Die Parole des Führers.

Rürnberg, 14. Gept. Die abschließende Rebe bes Guhters bem Barteitongreg hat folgenben Wortlaut:

Wie erlebten wir nicht erneut die schaffe Wahr, beit unserer Bewegung: don wir Deutsche nicht nur wieder ein Bolt sind, jondern das Aubren mich einer Bewegung ben Mit-glieder neiner großen Jamilie gleichen. (Starfer Beifall.)

Die große Heerschau einer Nation auf poli-em, militärischem, gestisgem, tulturellem und wirtschaft-m Gebiet. Und in eben bem Ausmaß, in dem die hetr-en neuen Anlagen des Neichsparteitogsseldes in Kürn-

Ein neues Deutschland ist dant der nationalsgialistischen Idee und durch die nationalisgialistische Aufraung erkanden (Zudeinde Jatimmung.) Pon fann en eitsben oder man fann es hessenschen, niemand fann es beseitigen! (Erneute, führmische Justimmung.)

Unfere Gleichberechtigung ein Glement der Befriedung.

Die deutsche Wiedergeburt ist eine so zutiese nach innen gewandte, das die staatlike Umgedung solange nicht von ihr derührt wird, als sie nicht
telbs die Berührung inde!
Der neue nationalsonalitäsiese Staat lede and einem
volstischen Idea, das seine Besteitsdiung im Kreislauf des eigenen Blutes sindet. Die nationalsozialüftische Leder erlennt den Zwed dese Existena
des Staates in der Erhaltung des Bolsstumes. Sie glauft damit noch am ehesten einen Weg zu
eigen, um auch seen Ausgaden gerocht zu werden, die juch
aus der unglidseligen Distrepanz zwischen der Verenzielung
der europäischen Staaten und der Res Aller ereskein

Eine Lehre, die die linstlice oder gar gewaltiätige Entnationalisierung eines Bolles als etwas Unnatür-liches ablehnt, schaft vielleicht überhaupt die einzige Röglichkeit einer nach öderen und ebleen Gesichts-puntten dentbaren Berkändigung der europäischen Staaten über diese Krobieme, ohne das durch neue Kriege immer wieder neues Leid und neues Unracht in die Welt gelett zu werden braucht!

"Deutschland ist wieder eine Grokmacht geworden." Das Weltecho der Führer-Rede und des Tages der Wehrmacht,

Englische Preffestimmen.

ienlab feines Labeid und och geringen Sowjer-lends macht, schreibt, mit einer heltigen Absage "Daily Mait" schreibt, mit einer heltigen Absage offen, auf dem er eine Kraft an den Tag gelegt habe, wie sie nie zuvor entsaltet dabe, hitler habe die Politif und sche Berwaltung Ausfands mit der Modisoftt Deutschung Ausfands mit der Modisoft Deutschung Kussands werd verglichen.

Frantreich ftellt erhebliche Fortidritte feit.

erft bie Bafis gegeben für eine aufrichtige Jufammen-arbeit ber europalichen Rationen, (Lebhafte Braporufe.)

Rationalfozialismus feine Ausfuhrware.

Rationalsozialismus feine Ausfuhrware.

Der nationalsozialisische Staat wurde gegründet und wird gesüdrt im Geste einer Westenschauung, die ein politik des Exportinteteile au sich ließt. Wit blissen deben anderen Bolte den natürliche Kecht zu, nach leinen eigenen Ausschlängen und Bedürfnissen, allerdings unter der Verenzeichen Gestellt und und uns gegenüber. Beital.

Siele Kritiker der anderen West unterfiellen uns, daß wir lanatische dunissiche und gestellt unterfiellen uns, daß wir lanatische dunissische und gestellt unterfiellen uns, daß wir lanatische dunissische und gestellt unterfiellen uns den kielen der Sectualschausschlichen der Ausschlässerponitive Austronalssten wiren. Die Belet kann nicht betreiten, daß unser Autonalssalismus deißen weren. Die Belet kann nicht betreiten, daß unser Autonalssalismus krift.

Es ist nun nicht bedreichen, daß unser Autonalsen Ghaupinst ausgerechne die Des anderen zu vertrachen oder gar aufzuzwingen wünsch, das des sienalischen, nationalen Etolzert der der Autonalssalismus ist unser wertvollites beutsche politischen und realen Boraussehungen ichus. Rein: der Rationalssalismus ist unser wertvollites beutsche Beitent. (Jubeinde Rundzebungen.)

Wir sind als Automalssalissten abern metonalen Choupinsten der Rationalssalismus nach außen unseren Wolf, aber wir sind nicht Mitstillen au en neren Wolf, der Weinungen nur den auß en. (Besiall.) Wess in anderen Bölkern ertfärt, geglaubt und gelet wird, ih uns geich. Benn wir dennoch gegunngen ind, dort die Freien gegen den Fortgeleiten Bernach einer durch den weren Angelegen der dunnern unt in der Austreibigung gegen den fortgeleiten Bernach einer durch den weren Angelegen der den gegen eine Lunderstang über wieber erkehen wir die Angelie aus den der Reinschautung über wieber erkehen wir die Angelie aus den den gegen über die Romit den ben den Benach Gegen unierer weltaussalichen Gegent, einer das den Beutscher unterer weltaussalichen Gegent, einer durch den Beutsche weit der Deutsch
Den gegen der Gegen eine Gegen zu einer werter w

land, das nationalsozialiftische Deutschland, andere Wege geht, als diese unsere außenpolitischen Gegner für richtig an guschen belieden.

Die Demofraten laffen uns gleichgültig.

Was fümmert es die Demofratie, daß in Deutschland der Rationalsgialismus regiert? Sie breucht in lören Ländern leinen Rationalsgialismus des giert? Sie breucht in lören Ländern leinen Rationalische meitere Demofratie verdient dem in Deutschland uns iede weitere Demofratie verdient. Allein fie ioll endlich unt Kenntnis nehmen, daß die deutschland für Anderschland und dem nationalisgialisten Regime Gelegenheit genug hatte, die volleiche demofratie presidende demofratie praftisch ennenguiernen.

ihrer weitichen Demotrote praftig tennenguiernen.
Es ist uns Rationalsozialisten gänzlich gleichgültig, ob wir nun von diesen Demotratien geliebt oder gehalt werden, ob man uns als ebendürtig ansieht oder nicht. Das deutsche Bost hot in 15 langen Zahen einem Keipelt von dieser Att von Demotratie und den brüderlichen Auswirkungen ihrer wahren Gesüble restios verloren. Es sieht heute zu 99 Prosent im Logger der nationalen Autorität. (Wiederholte Zuftimmung degleitet soll seden der Sähe.)

Es hat fein Berlangen, leine Erinnerungen an diese aufrichtigen und für es so nühilden Sumpathien, die die Weltbenotratie dem damatigen Deutschlichen gegenade hatte, irgendwie noch einmal wochjurvien. Wir haben dies versellen, und die Welt soll froh sein!

Der Bolichewismus aber ift unfer Todfeind.

Und wir bestreisen nicht die liese Bessemmung, die uns ersogit, bei dem blogen Gedanken, das es in dem einen oder anderen Lande vielleicht nicht mehr gesingen könnte, eine beisen Böllern angepaste und arteigene Ledensform zu fin-den, sondern doß sie ein Opser seiner Wessanichauung werden könnten, der mir allesolings ohne jede Einspränkung sod-seinbild gegenübersteben: dem Bollchewismuns! (Stürmischer Beisoll!)

eifoll.)
Allein auch biese Tobseindschaft basiert nicht aus ber intransigenten Ablehung einer unserer Ausschlangswelt vielleicht sonter entgegenstehnben fremben Ibee, som bern aus der natürlichen Abmehr einer bie gange Wett und auch uns nggressie bedrochenben, ebenso wahne fünnigen wie bestiellissen Bebre. (Erneute Rundhoftungen.) Im übrigen inch ber Autionassiosialismus hat die Berührung mit dem Bolichewismus gesucht!

raise aumagied at impere Gengen immer faher heranführen.
Diesen Bollsewissuns, der von jüddig jow jette den Rosfauer Terroritken Lewin, Azelsehn Kreumann, Bela Khun uhm nach Deutschland reingutragen verlugt murde, haben wir angegrissen, edergewarien und ausgerottet. (Risderhofte Juttimung). Bit doben also den Berling des Bollsewissuns, von loslan aus des innere Deutschand zu revolutionieren, abruehtt. Und nur, weil wir wissen und es ingefiglich ers ben, daß dieser Berluch der Einmildung in unsere inneren utsken Bergättnise durch die jüdigden Gowjermachthaber in Ende nimmt, ind wir geswungen, den Bollskewissuns ach ausgerbald von uns als unseren Lobleind anzusehen und ieinem Bordringen eine uns icht minder bekrochende Gehr zu erkennen.
Bit faben daher den Roslauer Bollskewissuns in

ihr zu erkennen.

Den ischen baher ben Mostauer Bolichewismus in Bentichland befämplen müssen als Wettanlichauung, die verlicht, auch und unser Voll zu verzisten und damit zu zeribten. Und wir werden ihn befämplen als Wettmacht dann, wenn er weiter verjuchen will, das spanische Ungläd mit neuen und noch gewaltsätigeren Methoden und über Deutschend zu betragen. Und wir werben uns dabei nicht betehren lassen durch das Geschwähr ihren Echwäcklung ihren Echwäcklung ihr den die Gesche erft dam glauben, wenn sie von ihr verichtungen werben. (Storfer Beifall unterstreicht desse dass der Pidrers.)

unterstreicht diese Sähe des Hührers.)
Wir haben uns gegen das Eindringen dieset Welfnaschauung und gegen idren Sieg in Deutschland gewehrt,
nicht etwa, weit wir nicht wollen, das dem deutsch den Arbeiter der Weg nach oben geöffnet wird,
sondern weil wir nicht wollen, das wie in Russland 98 Proz.
allete inhrenden Gelelen im deutschen Voll tom vollsfremden Unden beselt werden (Händestaltschen) und well wir unter leinen Umständen wollen, das zu dem zwed auch noch die aus dem eigenen Voll gedommene nat is nat al 3 nat el i-g enz abgeschiachtet werden soll. Der Rationaliszialismus hat ungähligen deutsche Vollsgegenigen aus untersten Setz-lungen den Weg nach oben geöffnet, allerdings unter einer Vorneutscheung, nämlich der sichtbaren Besähigung.
Der deutsche Arbeiter wird nicht überieben, das an der

beiters und bes beutiden Bauern haben wir Nationaljogia-liften Front gegen ben Bolicewismus gemacht.

Wir lehnten diese Lehre weiter ab infolge unserer fu maneren Auffassung, mit der wir dem Mitnensisen gegenübertreten. Die Darlegungen unserer Redner auf diesem Varteting sowie die Ereignisse in Spanien halen wieder einmal der Welt und unseren deutschen Vollsgenossen einen Sindlick gegeben in die Graufamfelten der bischemitsischen Kampfmeihoden und Regierungsmagtimen.

Das deutsche Bolt ist für solche Scheuhlichkeiten gu gut und ju anftandig.

Das deutsche Volk ist für solche Scheuhlichkeiten zu gut und zu anft ündig. Abig.

Wir Nationaligialisten haben auch eine Revolution dinket uns. Sie wurde auch von Arbeitern, Bauern und Soldaten gemacht! Ihm sie hat auch einen Gegnet Bestegt und zu Boden gemacht. Allein, es it für uns Kationalistiscistlien ein stolges Bewußtein, ods, möhrend im Josher steutschliche ein kolzes Bewußtein, ods, möhrend im Josher 1933 die nationaliszialistiske Kevolution über Deutschland braufte, noch nicht einmat eine Zentserscheide und zastlosen zing, daß wir selbst die Neudeluntovboertuche und zastlosen zing, daß wir selbst die Neudeluntovboertuche und zastlosen zing, daß wir selbst die Neudeluntovboertuche und zastlosen keinen Meuchelmorde, die Vernammunsmus an unsteren Andümen vorbrach, mit einem Kinimmun an Klusche ohne zehrge Unter Arbeiten einer Andümen vor der Andümen einer des Verlaghen sonnten, nicht etwa, weilt zu haben als Soldaten im schwerken Krieg aller Zeiten das uträftsatze Leid der Menschland und Kunschland und k

Wit haben den Bolichewismus abgelehnt und bekämpft, nicht weil er eine Revolution beabsichtigt, sondern weil seine Jührer eine Schlächterei, so wie eint in Russland und jest in Spanien, vorbetten und weil wir endlich nicht wollen, daß sich unser Boll noch ein zweites Mal der Geschichte seiner

Bergangenheit icamen foll; ber November 1918 bat bier genug verbrochen.

nug detbioden.
Denn das ist der Untericied mischen der boliche-mistischen und der nationaliojalistischen Revolution: Die eine verwandelt dlüchende Kander in grauenvolle Ausnenfelder, und die andere ein gestörtes und vor-elendetes Reich wieder in einen gesunden Staat und eine blühende Wietschaft. (Hündellatischen.)

Unjere Urmee ichmort nicht ben Gib, bie nationaliogia-liftifc 3bee mit Bint über anbere Boller weitergu-verbreiten, sonbern mit ihrem Blute bie nationalsozia-

(Fortfegung auf Seite 4.)

Der gewaltige Schlufaktord in Rürnberg.

Führer-Rede beichließt den Rongreß.

Auhrer die Schluffuge seiner Nede. Bei dem Befenntnis jum Bolf, aus dem er seine Kraft holt, bei dem Dant an seine Altstämpfer und Mitorbeiter und des stolge deutsche Behrmadt zeigte isch wieder die mildsbare Ber-bundenhott zwischen Führer und Bolf, zwischen Bolf und Einnstern.

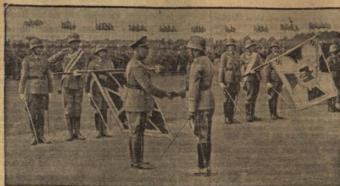
bundenheit zwischen Führer und Bolf, zwischen Bolf und Kämplern.
Es it fast unmöglich, die Begeisterung wiederzusgeben, mit der die Schlüsworte des Fährers, Es le de Deut f ch la n d'e aufgenommen murden. Die 20 000 warm von den Rlätzen aufgesprungen, rectien die Amerikan und der Grus, und in bröhnenden, Knüds ichwellenden Choren durch brauften die Heitzuschen Kaum, die sich noch verwische des Beierheitsussen die die nach verteilscheften, als Audolf die hos diese helt auf den erfein Autkonalsozialiten Deutschlands, Adolf dieser ausbruchte.

Als ber Kührer unter erneuten Begeisterungskützen die Salle verlägt, empfängt ihn vor den Toren der leskichen Stätte der Außel von ungegählten Tanlenden und degleitet ihn über die von Sundertungenden umfäumte Etrage des Triumphes zurück in die nächtliche Stadt. Kur langkam leeren sich die Luitpoldballe und das Pareitungsgelände, zum lestenmel ziehen die Menschen, die das Gild dieser Stunde in ihrem herzen tragen, durch die selftichen Strahen der Innentadt, um dem 3 op lenktreich der Rechr-m ach t um Mitternacht dem Kührer noch einmal Dant zu jogen.

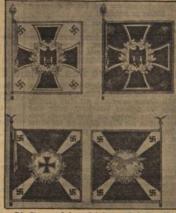
Decentracella de Politic, Maltervelliff and Namb. 5th Sinther He ben
Decentracella de Politic, Maltervelliff and Namb. 5th Sinther He ben
Decentracella de Politic, Maltervelliff and Namb. 5th Sinther He ben
Decentralistas De, Asimala Maidatti, file Schömodendere, Dictidedt, Samel
Land Secreta to Dill S e ne pri; in Empirica, Covolumpaticies unde ben
Sporticli Rung Cente vibl. 18 ben Millerbient, Dictidedt, Maltervelliff
He ben Engelspenistic Otto Mail Cent. Hemilich in Dispolem.

Dr. phil, Guften Schallenberg und Derlagebliefter Crintia Dabit.

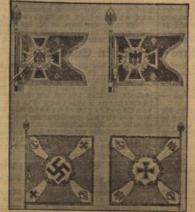
Bildberichte vom Tag der Wehrmach



Die felerliche Ubergabe ber neuen Truppen fahnen burch ben Oberhefehlshaber des Beeres, Generaloberft Freigere v. Friifd,



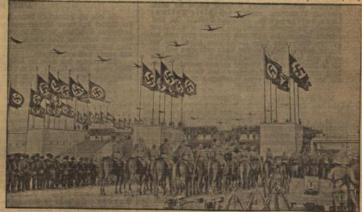
Die Truppenfahnen bei Seer und Luftwaffe.



Die Ctanbarten und die Fahne ber Rriegomarine,

Oben links: die Standartie der Kavallerie (Grundfarbe goldgelb); oben rechts: die Standarte der Artillerie (Grundfarbe rot); unten links: die Borberfeite der Auppenlahne für die Landformationen der Kriegsmarine (Grundfarbe jelbloul; unten rechts: Külfeliet derfelben Kadne. (Mit Genehmigung des Bertages "Offene Worte".) (Weltbild, K.)

Oben finks: Infanterie (Grundfarbe weiß); oben rechts: Pioniere (Grundfarbe schwarz). Bei diesen Jahnen zeigt die Rückleite das Spiegelbild; unten links: Borderseite der Truppensahne für Fliegertruppe und Flatartillerie (bei der Fliegertruppe Grundfarbe gelb, bei der Flakartillerie Grundfarbe rot); unten rechts: Die Rückleiten derselben Fahne. (Weltbild, K.)



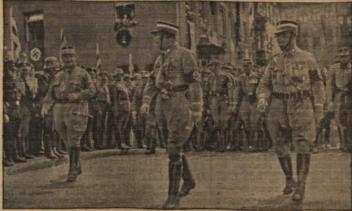
Ein Teil ber 400 Flugzenge brauft über bas Zeppelinfelb hinmeg.



Generalseldmaricall v. Blomberg besichtigt das Zeitlager der Wehrmacht in Nürnberg. (Atlantic, K



Die Bangerwagen bei den Borführungen ber Wehrmacht. (Beinr. Soffmann, R.)



Die SN, vor dem Führer. Der Borbeimarsch der SN, SS. und NSAK, not dem Führer am Abolf - Hiller-Plat in Kurnderg. Un der Spihe marschiert Ministerprasident Generalobert Coxing (links) und Obergruppensührer v. Jagow (Mitte). (Atlantic, K.)



Baffentag ber bentichen Kavallerie in Breslau. Der 6. Baffentag ber beutichen Kavallerie fand diesmal in Breslau ftatt. Der Ehrenschiemherr, Genetalfeldmaricall v. Raden fen, nahm den Borbeimarich ab und wurde begeistert umjubelt, (Scherfs Bilberdienst, K.)

Die Parole des Führers.

(Fortfegung von Geite 2.)

liftische Idee und damit das Deutsche Reich und seine Sicherheit und seine Freiheit vor dem Angriss anderer Bölter zu beschäufen!
(Erneutes Händellaischen) Wir tomnen darüber mit den judischen Rommunistenschner nüberhaupt nicht diskulieren. Wer fich anmohrt, in der ganzen Welt derumzuschehn, friedliche Menschen gegeneinender zu beisen. Bürgertriege zu organistere, um dann, vonn es schief gelt, alles wieder im Stich zu lassen und dan Kostan zurüczuschen, der wird

freilich die ihm zur Berfügung ftehenden ftaatlichen Ge-walten leichten herzens für solche imperialistischen Ziele einsehen.

Und wohin wir heute sehen, überall heht bieser Boliche-wismus zu fremden "Interventionen, zu frechen Bassentleserungen, zur steiwilligen Ab-kellung, zu Geldemmlungen um. Das beutsche Bolt ge-hört zu den soldstich besten der Welt. Dies märe die rich-tige Todesbrigde für die Butsche Jese dieser internatio-nalen Unruchestifter geworden!

"In Deutschland wird das deutsche Bolt herr im Sause bleiben."

Bir haben burch die nationalsozialitische Revolution von unserem Bolt und von anderen Boltend beie Geschrweggenommen. Bir fönnen bober auch mit einer gewissen Ruche diese Bersuche bei anderen betrachten. Sollte aber jemals durch einen solchen Berjuch das Neich dedrocht werden, dann wird die Nation mit einem Schag sich dedrocht werden, dann wird die Nation mit einem Schag sich der nationalsgalistischen Parole erinnern und in einem brausenden Stumm diesenigen hinaussegen, die etwa glauben sollten, mititärisch mit uns ein elichteres Griel zu haben, als sie es in den legten Jahren westansighaulich datten. (Minutenlange Kundegedungen.)
Denn dies konn man in dieset internationalen Renage

Denn dies tann man in dieset internationalen Revo-lutionszeit zur Kenntnis nehmen: In Deutschland wird das beutsche Bolt herr in seinem hause dietben! Und fein judisch-bolschemklischer Somjetismus.

Dies find nur einige der Gegenfage, Die uns vom

Aber ich gestehe es: Sie find unüberbrüdbar. Dies find wirtlich zwei Welten, die sich nur voneinander entsernen, nie aber eiwa miteinander vereinen können.

Dies sprachen jene btaven Bürger aus, die sür ihre Geschäfte den Bolischewisten nicht drauchen fonnten nund die es decher auch topfer ablehnten, an das Bestehen einer solchen Gesabr zu glauben. Weil diese Spieger jesthi ihrer gangen Benatolist noch nertilität feine sommunistliche Beranlagung besahen, wollten sie auch nicht dei anderen an solche stredlichen Möglichteiten dennten. Alls aber die Gesahren eines Tages nicht mehr übersehen werden tonnte, verpflichtete sie das nur, den Kapf noch tiefer in den Canda und eines Tages nicht mehr übersehen werden tonnte, verpflichtete sie das nur, den Kapf noch tiefer in den Sand zu kieden. Wer die Bilge nicht sicht und den Donner nicht hört, vermag noch immer sein verdagstigtes Inneres vor dem Gewitter wenigtens etwas zu derubigen. Alls aber denn endlich die Blise so greit und der Donner so kauf werden, das der dem verden, das seiner Aufliche Migstellichen Schaftmisten nicht mehr an dem drodenden Aufruhr zweiseln konnen, da hatten sie um bie eine Hoffitung, den Ausdruch des Aufruhrs nicht am Einde durch ein miberteigt Retaum, noch zu beschle uns den Tonsehl seiner und der Ausgeben den Lieben des Aufruhrs nicht und den Verden der den konner in der den Einde durch eine uniberteigt Retaum, noch zu beschle uns den

am Erde durch eine uniberlegte Neizung, noch zu deschieben nigen.

Deshald lehnten sie die Rationalsozialistische Bartei ab und wollten vor allem nichts wissen von unserer Su. und der Se, weil der Kommunismus dodurch vielleicht erkt recht gereist und tobiüchtig werden lönnte. Das sind iene undergleichlichen dürgerlichen Elemente von Boltsbiront-Regierungen, die, wenn sie ichon den Kommunismus nicht vernichten kommun, ihn wenigkens durch Aude und durch den aftem und zu dah men dossen den Anderstelle und die Anderstelle sie die Klosenker desetzigen, die ihn durch genochten der den dos ist des die Anderstelle sie die Klosenker desetzigen, die ihn durch gestellt eine bösen Wöhen koher gar noch eizhe könnichen. Denn rogiert werden muß Wenn man aber ichon nicht. Denn rogiert werden muß Wenn man aber ichon nicht. Man müste ja eigenflich den Kommunismus verbieten, der doss ist die der Echsterkennins dieser Tanpfene leider unmöglich, also verbiete die, die ihn bekämpfen. Und man tue dies energisch vielleicht erwecht man dadurch doch noch den Eindruck eines karfen Regines und damit karfer, aufrechter, dieserlichen Kamner.

Ja wir daden sie dei nicht karfen keiten der Enderstellen Denostrate, gentrumser, Boltsparkeiter nichtigen politischen Kämner.

Ja wir daden sie den kanner einer bürgerlichen Welt, die siest ihre politische Kort mit so viel midder Weisbeit paarten, das ihre Entichtisse dann massen und werden und ihre Denostraten, der eine Klusseit ausliefen, für die ein Elaufen is in menig Berständnis aufzubringen vermochte. (Beisell.)

Der Nationaljozialismus hat diese ichwächlichen Elemente beseitigt und dadurch das Borseld für seine Auseinandersehung mit dem Marzismus sreigemacht.

Dienslag, 15. September 1938.

nicht erkennen will, dedeutet ungefähr soviel, als wenn im 15. Tabredundert ein Humanist in Wien die Abstückt des Modammedunismus, in Europa sich auszuhreiten, einfach abgestritten haben mirde mit dem finneris, das der, der dies behaupte, die Welt in awei Teile getreiße, in das Morgendand und in das Webosland. Leber kann ich mich des Eindruckes nicht erwehren das die meisten Zweiser dam ich mich des Eindruckes nicht erwehren das die meisten Zweiser lände kammen. (Veischall.) Auf von den Morgens lande kammen. (Veischall.) Auf von den Morgens der die der Abstückt das der Morgens der die der Abstückt das das Frankle das der die Veischall nach eine Abgestückt das das der die Veischall von der die Veischall das das Frankle das der die Veischall der der die Veischall der die Kalausen der die Veischall de

Der unbeirrbare Warner in Europa.

Angeln zu heben. Daß dies ein drichfer Leichartifelschreiber Angeln zu heben. Daß dies ein drichfert Lang in den Kreisen der Kartei der treue Karner war von den unser Solf des derhoenden Geladen, do will ich auch beut in aller Offenheit zum deutschen Kolf und zu meinen Andängern sprechen inder das, was meiner teisten Aberzeugung nach Europa—und damit auch uns bedroht.

Ich verfolge den Reg der bolscheinstischen Ansettion der Welt beute genau io, wie ich vor Jahren die Institution in unserem golf gesehen und vor ihr gemarnt daße. Ich eine Kelimachung sur den Unter Ahrende der Angeleichen und vor ihr gemarnt daße. Ich eine Kelimachung sir den Unsturg, den der Volleichen Angeleichen und vor ihr gemarnt daße. Ich die der Angeleichen und vor ihr gemarnt daße. Ich die der nicht zu den Angeleichen und vor ihr gemarnt daße. Ich die der nicht zu der Angeleichen und vor ihr gemarnt daße. Ich die der nicht zu der Angeleichen Angeleichen Zustellichen Alleit die ihr wieber aufgezeigten arteine Probleme zu lösen. Sie erstotern die gange Hingabe, Energie und die Gläubigfelt einer Fälbrung und eines Kolfes.

Es sind kolge Aufgaben, von denen ich weiß, daß ihre Lösung nicht nur meinen Ramen, sohdern vor allem den Kamen unierer Bewegung in Deutschläche Tick der der verbiegen wird, Artige zu der großen wer für der der großen Bläne mehr als den Frieden zu der der werden den kamen unierer Bewegung der gat den kennten der gerecht werden konnten durch die Herrer Aufgabe nur gerecht werden konnten der gerecht werden der der der Aufgaben, der gerecht werden konnten der gerecht werden kannen der gerecht der den und der gegenen der gerecht der gese

Afflichtemustzein die Gesahren abwägen, die in größerem Ausmaß beute über Europa schweben.

Bürde ich des Kleine Joermat bestigen, des meine Gegner de oft bei mir angunehmen gewillt sind, denn könnte ich vielleicht aufrieden sein bei dem Gedanten, daß die bol-schweitsige zersetzein an die von ihr des falles nen Eraa ern zu neh mend him ächt, daß für Deutschland aber dies nur eine Entsoftung sein hönnte. Ich glaube, ich geste als Kationaloziolist in den Augen vieler dürgerlicher Demotraten nur als ein Wisher. Allein dann bin ich als Wisher ein besserer und alse Zalie jedoch glaube ich ein vernünstigerer.

Gine ernfte Prognofe.

Gine ernste Prognose.

3d sehe mit benger Sorge die Möglichteit solgender Entwicklung in Europa:

Die Dem ofratte zersest die europäischen Staaten zulebend, mocht sie de uropäischen Staaten zulebend, mocht sie de uropäischen Staaten zulebend, mocht sie de Europäischen Siderfand.

Sie it der Kanal, durch den der Bolische wie deine Wistlung eine Wiltsche in die einzelnen Länder sliehen und dort solange wieten lätz, die diese Infelion zu einer Läch mun gder Einstät, die die Infelion zu einer Läch mun gder Einstät, die die Anterion zu einer Läch mun gder Einstät, die die Anterion zu einer Läch mun gder Einstät, die die Anterion zu einer Läch mun gder Einstät, die die Anterion der Abniticken warferte Koalitionsregierungen ensstehen medden die Einstätzen werden, die die Kallender der die Einstätzen der Staten zu der einstehe die Staten zu der einstehe die Anterion der Abniticken mossterte Koalitionsregierungen ensstehen Sidern zu der heite die Anterion der Abniticken mossterte Koalitionsregierungen ensstehen Siderin zu der gegen den Bolischemismus in diesen Solfern zu der die gegen den Bolischemismus in diesen Solfern zu der die gegen den Bolischemismus in diesen Solfern zu der die gegen den die Solfern zu der ist die Erschung in einem Staat istaat der die Gescheiten Mossen der anderen Zouden auch an die Solfern Wolfen der anderen Winder mere Austrichsstraft verlieht, die Eiemente des Weberstandes aber verängligt und verzagt mocht.

Die Brutale Massen der mit Bengin übergestenen Frauen anden Boodyn nationalitischer Alleinen Wicklanden von Kindern und Boodyn nationalitischer Gleen wie der mit Bengin übergestenen Frauen und Boodyn nationalitischer Gleen zu Schlächen von Kindern und Boodyn nationalitischer Gleen wie Beitelben in ährlicher Lage wurücklicheren.

Mur der lebendige Geift führt jum Giege.

Der Austlang der großen Tage.

Bapfenftreich der Wehrmacht vor dem Führer.

krumente junteln im -sladernden Licht, dunt und abwechstlungsreich ift das Bistd der grauen und blauen Stabihelme, der weigen Matrofenmügen und der schafthelme, der weigen Matrofenmügen und der schafthelme, der weigen Matrofenmügen und der schapern Rügen
der Kangerituppen.

Nach der Nieldung an den Obersten Beseihishaber der
Abermacht leiten der Saden weiler Rarich der
Angerisch Debisternunfch und "Brussens Gloria" den
Großen Zapfenstreich ein. dann erklingt das so vertraute,
aber doch immer wieder aufs neue eindrucksonlie Kechselbeid
der Trommeln, siden, Trompeten und Fanzern das Korpiel zum Arommeln, siden, Trompeten und Fanzern des Korhert des Großen Zapfenstreich, der dataut machtoel einsetzt.
Rach dem Kommando "Helm ab zu m. 6 e b.et" klingt die
munderdare Weise "Ich bei en die Masch der Liebe" gen
dimmet. Die Vieder der Nation werden zum Schluß des
Japfenstreichs zum leizten Mase auf dariem Reichsparteitag
der Ehre gejungen. Sie find in bieser Stunde Ausdruck des
Danses der Karteitagteilnehmer und der Klümberger Kevollseung an den Firber für die erleichisreichen und unter
gehirften Tage, danf aber auch zugleich am Ehrentage der
Bedinmacht an den Schöpfer der neuen deutschen Friedensarmee. Aufnerg, 15. Sept. Den glanzollen Abichluß der Generateges der Wehrmacht auf dem Scheinkages der Wehrmacht auf dem S. Neichsparteitag kildet nach Witternacht dem dem "Deutichen Hoffen Leich der Krauentorgradens mar von einer dichtgeberdingsten Menichen menge beieht, die auch den übergen Wehrende Verfacht, die auch den übergen Wehr der Verfachten der Verfachten von der Verfachten verfachten

Wehe dem, der nicht glaubt!

Die Variei hat auch die teelle Erziehung der Volfsgemeinighaft mehr noch als tielber weiterpuffaren. Das fom mende Wintervillswert wiede perfect der den mende Wintervillswert wird die erste Gestegenheit sein, unstern Geneinschaftsgesit in verstärfter Horm zu befunden. Es sann dabei nicht dem Einzelnen iber allesen de er wird, sondern er wird mit stellen der der wird, sondern er wird mit stellen. (Etilmische Beilzuse). Die Parreir nuß aber vor allem die Trägerin des uns Kationaliozialisen befannten Optimismus ein. Tedes Laiter ist eher zu überwinden und siene Erscheinungen sind leichter zu besteitigen als der Worlimismus und eine Holgen. Wehe dem der nicht glaubt (Erneuter Beisall). Dieser verstündigt ist am Sinn des ganzen Lebens.
Er ist zu allem nunfür und sies Volch.

Dieser versündigt sich am Sinn des gangen Lebens.
Er ist zu allem unnür und sein Dasein wird nur zu einer wahren Belastung seines Boltes.
Ich ist zu allem unnür mid sein Dasein wird nur zu einer wahren Belastung seines Boltes.
Ich dade im Laule meines politischen Ringens — und ich muß dies leider immer wieder detonen — belonders au wir der ich en kerisen diese traus gen Bessich ist ist ist den kerisen der eine kerisen die kerne geden gedem Glauden unschäu zu den dem gedem Glauden unschäu zu den der ertene den Lauf und den den der nach eine Frage norhalten:
Was wäre aus Deutschland geworden, wenn im Jahre 1912 nicht ein under annter Soldat den Glauben gehabt hätte, durch Mehrhaltigteit und dingade, durch Insestellt und Opferwillen die deutsche Allenden der Kelpfaltigteit und Deserwillen dem Falligten dem

3ft es ber Beffimismus einiger fleiner Rörgler, biefer erbarmlichen Zweifler, biefer ftets verzagten Schwarzieher

(Fortfegung auf Geite 6.)

Die Gleichmässigkeit der Mischung»R6« ist fachlich begründet:



Die klimatischen Verhältnisse sind im Orient nicht jedes Jahr absolut gleichmäßig, und deshalb fallen auch die Ernten unterschiedlich aus. Um diese Schwierigkeiten zu überwinden, werden in einem Mischungsblock immer mehrere Ernten und möglichst vielartige Provenienzen ausgleichend zusammengefaßt, so daß dadurch die genaue Erfüllung des Rezeptes gewährleistet wird.



Die abschließende Rede des Führers.

(Fortfegung von Seite 5.)

geweien? Ober war es nicht die unerschütterliche Juversicht, daß ich die ewigen Qualitäten unieres Volles gegenüber, daß ich die ewigen Qualitäten unieres Volles gegenüber dem Vinderwertigen und es Beldienben eriolgreich durchleinen wiederwertigen und es Beldienben eriolgreich durchleinen wiederwertigen und es Bendienben eriolgreich durchlein dem Vinderwertigen und es Bendienben eriolgreich durchleinigartigen Eriolgen ist es aber mehr dem ze die Vinderwertigen Eriolgen ist es aber mehr dem ze die Vinderwertigen Eriolgen ist es aber mehr dem ze die Vinderwertigen Eriolgen ist das der mehr dem ze die Vinderwertigen unteres Aumpfes und und die Partei immer wieder zum Berzeun des dreiten Volles durchleichen, das un ier deter und fürlfrer Glauben sträger ist. Diese allein trägt in sich den Vlut und die Aprietet und die Ihrer Glauben strägt in die den Vlut und die Aprietet und die Ihrer Glauben strägt in die den Vlut und die Aprietet und die Ihrer immer in mutig geweien wören, wie es die Grenodiere niemer in mutig geweien wören, wie es die Grenodiere niemer dem zeiten sein millen, wären viele Schlachten nicht verloren worden. (Beisell) Und wenn die Besten die Vollesten werden ist, dann in die unt überwindstig als Führer ihrer Vollesten und die Tieten Vollesten der Vollesten vollesten der wiele Schlachten wie dem Vollesten der William wird vollesten der Vollesten der William der Vollesten der Vollest

saubensstart zu gehen. (Starfer Beisall.)
Betennen wir uns alle zu biesen Grundsägen und ich lie fie mu ir den großen Ring un lerer Gemeinschaft, starf im Bertrauen aus unser Boll, erstült im Glanden an un iere Mission und bereif zu jedem Opfer, das der Mimächtige von uns sorbert. Dann wird Denisssand der Mission uns sorbert. Dann wird Denisssand der Rock der Bestimmernts und der Gorgen sindurchgeben, gewappnet mit jenem Metall, des allein den Mittes due Aucht und Tadel den Kannyf gegen Tod und Tenjel beitehen lästt: Dem Erz des eilernen Herzens. (Branjende Justimmung.)

gegen Tod und Tenjel beltehen läht: Dem Erz des eilernen Serzens. (Branjende Julimmang.) Wunderbar war für uns alle das Erlednis dieser Tage. Erhebend der Vid über diese endlosen Kolonnen unseren marschierenden Kolses in der Kartei und der Armee. Be-rubigend aber die Erkenntnis, dah die nicht ist de Org a-nisationen vorbeitmars dierten, sondern Argans der eines unzerkürdsen Monate Roch einmas wenden wir dankerfüllten Herzens den Richt auf dus die hinter uns liegenden zwösse Monate. Roch einmas wollen wie hinter uns liegenden zwösse Monate. Roch einmas wollen wir dem Allmächtigen in Denut sagen, wie sehr wir seine Snade sühsen, wie uns das größe Bert der Richerertringung unserer Edre und damit unserer Freiheit ermöglicht und ge-iegnet hat. Roch einmas will ist die den Kei-tam psern danken sie das Kertrauen, das sie in meine Führung siehten, und für den Ge-horsam, mit dem sie mir solgsen Kämpfern der Be-wegung meine Anerkennung ausgutpreden für thre national-losialistische die nie der hier der Kultur, unserer Krifchalt — und inselondere aber will ich danken den zis des nationalisalistischen dritten Keiches Richt Rache ischen und Bache halten un lerer Artmee, die nun-als des nationalisalistischen dritten Reiches Richt Rache itehen und Bache halten wir voneinander Abschied und begeben und nun zurüd an die Eräten an die gemeinsame Sinnben diese Erlebens, wie immer aber erfüllt von dem sicheren Glauben, uns nach zwölf-Konaten wieder begrüßen zu fönnen als die größe Kamisie ber Kührer und Offiziere, der Kümpfer und Goldaten unseres Bolles.

Estebe Deuischland

Deutschlands Heer, die Wache des Friedens.

Der Führer bei feinen Goldaten.

Rurnberg, 14. Gept. Der Tag ber Wehrmacht auf bem Parteiting ber Ebre etreichte am Nachmittag mit ber Un-welenheit bes Kubrers bei ben Borführungen auf der Zeppelinwiese seinen höhepuntt.

der Jeppelinwiese seinen Hodsepuntt.
Mit dem Kührer und Obersten Besehlshaber der Wehre macht wochnten der Stellvertreter des Jührers, Rudolf De h.
der Oberbeschlshaber der Wehrmacht, Generalfeldmarschall v. Blom berg, und die Oberbeschlishaber der Wehrmachtseile, Generaloberts Freiherr v. Fritsch, Generaloberts die in und Generaladmital Kaeder, den Borstührungen dei. Auf der Edrentfeldine waren seiner neben der Generalität und Admitalität das gesamte Führertorps die aussändissigen Dies om eten, achtreich aussändische Militärattach des und die führenden Bersfönlichten der Reichs, und Staatsbehörden anweiend.

Die große militarifche Schau.

Mit militärischer Paintlichfeit brauften um 14 Uhr bie ich weren Kampfilugzeuge über das Zeppelinfeld und gaben damit das Zeichen für den Seginn der größt en militärischen Schau, die jemals in Deutschland gezigt wurde, und die jugleich in unibertrefflicher Eindringlichfeit die beutsche Kriedensmehr dem gangen deutschen Bolte und der gesamten Beltössenlichkeit vor Augen führte.

singteit die deutsche Archensweit dem ganzen deutschen Wolfe und der gesamten Weltössendicht dem und der gesamten Weltössendicht den und der gesamten Weltössendicht den und der gesamten Weltössendicht der Augen sübrte.

In pausensier Folge wiedel sich nun das vielseitige Wegegen der des eines der gesamt der Weltig der Veltzeit der Weltig der Veltzeit des Welten des der die Leitig der Abeit der Abeit der Kelben der Flugzeuge beim Faradeling, der siche Eurzitug der Indeilie Alleien Verlägenge beim Faradeling, der siche Eurzitug der Indeilie Alleien Verlägenge deim Faradeling, der siche Eurzitug der Agelbugseuge, der schneiden Alleien der Schieder Alleien, die hertoringende Ditzelbie und Gemandteit der Fugliruppen und der Weldiniensgewehrschiätigen ober das aleiende Lagen der Kanzerwagen quer über das Feld und die Fasiliel der Kanzerwagen quer über das Feld und die Fasiliel der Kanzerwagen quer über das Feld und die Fasiliel der Kanzerwagen der über des Feld und die geschichte Verlägen der über des Feldschafts der Aglen der Welfichten Webrimacht die die unem der Gobaren der jungen deutschen Wehrmacht, die der der Verlägen der in zeugnis ablegten von ihrer vorblichten Westilden Aussilden und Einzelberteilscht.

Rach zum 30 Miniten lieht die Karadeausstellung angetreten vor ihrem Oberften Befehlsänder, in der Mitte det Front gegen die Chrentribüne die Kriegsmartine mit Spielmanns um Kullfag, im Anschlus recht und in breiter Front die Fangertuppen Krifflere, Binniere und die Flachsteilungen. Wieder weben die Keiter und in breiter Front die Fangertuppen Krifflere, Sinniere und die Flachsteilungen. Mieder weben die Kriegten Gewehr, von den Bieltausenden mit erhohener Kechen begrüßt. Rachdem die Jahrentompanie mit den nummerichen Fangen der und Deerfein Beschlischer Mittelliung genommen und der Kommandeur der 17. Division, Gemeralmajer Hand der Andren der Frankenstiffellung von den Führer ibn Fandenstiffellung genommen und der Führer ibn Fandenstiffellung gemelde hat, nimmt der Führer des Wort.

Der Führer fpricht:

Bum brittenmal felb ihr auf biefem Plat hier in Rurn-berg angetreten!

berg angetreten!

Jum erstemmal flattern vor ench die Kriegsfahnen
des neuen Reiches!

Jum erstemmal haltet ihr in euren Hüusten die neuen
ahnen eurer Regimenter!
So geigt sich schon in diesem äußeren Bild der Randes,
den Deutschland, unser, euer Deutschland, durchgemacht hat.
Dieser Wandel aber ist. das Ergebnis einer
jehr großen Erziehungsarbeit an unserem Bolte

und einer nisst weiger großen Arbeit auf allen Gebieten und einer nisst weiger großen Arbeit auf allen Gebieten underes nationalen Lebens.

Daß wir heute so bier keden lönnen und diese Tage so in seiern nermögen, verbansten wir der unendlichen Tattraft, dem unendlichen Fleiß der unendlichen Tattraft, dem unendlichen Fleiß erhoet und eine nach eine nach eine Arbeit unseren Bole Arbeit und gesten Kreis den eine in weren und beine nicht möglich wäre, sie sein ein der nu veren und beine nicht möglich wäre, sie sein gelt und ein uns beine mit so großem Gloß erfüllt, sind der nu Verdellung diese Beltli is, das ist die Sicherung und bamit Erhaltung dieser Leistung und dere Arbeiten Ind der Arbeiten Arbeiten und Kreistung dieser Leistung und der Arbeiten und Verhaltung dieser Leistung und der Arbeiten und Verhaltung beser bertständig und der und fich und vernächtig, wenn auch alle genaun so derstigen, in Jabrit und Ukerstatt, in Betrieb und Kontor, dann ist es werfändlich und vernächtig, wenn auch alle gehaun so bereit sind, ihr Leben ein glieben mei Arbeiten Westellung des genaus der Verhaltung besten werden worden!

Mache zu siehen wer unseren Kreitist Wesche zu siehen worden!

Wesche zu siehen vor unseren Kreitist Wesche zu siehen vor unseren Westell Wesche zu siehen der Verlagen der verl

Der Borbeimarich der Truppen.

Der Borbeimarich der Truppen.

Dann tüden die Truppen ab, um gum Karademarich vor dem Führer und Obersten Befchlschafter anzuteten.

Und wieder dieter füg ein Ritd von unerhörter Einstinglichkeit, als das AnjanteriesEetrbataillon Döberig als Hahnendataillon mit den Feldseichen des alten Herses den Barademarich vor dem Führer eröffnet und im gleichen Augendick 21 Flugdeuge der Lutimasse in da keichen Augendick 21 Flugdeuge der Lutimasse in da keinen brauten. Wenige Minuten spöter erscheint auch das Lutischiff, die nie ein kein feld, und dahen die der her der Geleichen der Führer sieht Dann ziehen in Kanpaniertent dem Alleichen Obersten Beschichsder in Barade worüber. Den Abs chalbe der Korbeit martschieden Schauppieles bildete der Torbeitmartschieden Schauppieles bildete der Korbeitmartschieden Schauppieles der Korbeitmartschieden Schauppieles des Febreitung voramflattett.

Triumphfahrt des Führers.

Gruppe Rurpfalz Gieger im Reichsgepädmarsch der 64.

Sie gewann den Chrenpreis des Führers.

Sie gewann den Chrenpreis des Fuhrers.

Sürnberg, 14. Sept. Seit Mai diese Jahres wutden in den SA.-Gruppen die SA.-Gendmärische durchgeführt, und nun, während des Reichsparteitages 1936, nahm der Reichswettlampf der Su. sein sende. Im frühen Morgen des Montags waren die Sie gerfürt me von 21 Grup pen und ein Sturm des Hilfswerfs Nord weiter von den genachten den der Kondurenz an dem Gepädmarsch deteiligte — im Lager Langwasser ab dem Gepädmarsch deteiligte — im Lager Langwasser ab, und nun iolgten in Abständen von jeweis sing Minuten die übrigen Siegerstürme der Gruppen, die sich jür den seinten Wettbewerd qualifiziert hatten. Der Skilometer lange Marlich weg sührte vom Lager Langwasser, Anders Wendelkein, Köttendach nach Feucht wieder zurück zum SA.-Lager Langwasser.

Mis erster Sieger den Wertschapparten der

Als erster Sieger bes Reichsgepädmariches der GN. ging der Siegerkurm der Cruppe Kurpfalz aus dem schmierigen Wettbewerb hervor, der sur die Strecke etwo drei Stunden Marlcheit benötigt date und damit den Ehrenpreis des Führers erhielt.

Muf den zweiten Blag fam der Gruppensieger der St.-Gruppe West mart, der damit den Ehrenpreis des Stadscheis der St. errang, nor dem Gruppensieger der St. Gruppe Franten, der sich den Ehrenpreis des Reichsschaft meisters dolte. Bierter murde der Euppensieger der St. Gruppe Niederlach ein, der ich der Ehrenpreis des Reichsschaft portführers gewann. Die Marichstund der Gruppen Gachsen und Südwest samen der füngten und ein fen plag an.

Nach Abschließ des Keichsgepädmariches der SA., der von ichönktem Wetter begünstigt war, wurde im Lager Langwasser die Eiegeredrung durch den Etellvertreter des Aubrers Rubolf des im Anweienheit des Etabskeis der SA. Lu se vorgenommen. Der Feier wohnten sämtliche Gruppenführer

Rachem der Stellvetireter des Zübrers, Audolf Des, die Fronten der angetretenen SA.Brigadens und Standarsenschüper, der similien am Reichsgepäcknarich beteiligten Gruppenlegerstürme und die Front der als dem Endwettsbemerb als Sieger hervorgegangenen SA.Stürme abgeschritten hatte, überreichte er den Jührern bieler Sieger-plurme die Ehrenpreise und richtete dann an die SA.Mäns

ner eine Aniprache, in der er die große sportliche Leistung, die die SN. vollbrachte, würdigse. Auch auf diesem Gebiere habe die SN. nur ihre karfe Einsahbereits spale die SN. nur ihre karfe Einsahbereits spale von die die Bengung in den Kannpsichren und seitbem kets bejeelt habe. Ihre Zeistungen seien auch desdald despoderts zu werten, da sie von Männern, die im Betulsschen stehen, vollbracht wurden. Stete Lei ft ung keiegerung bleibe die Barote auch sier die Juhmit und die Berpflichtung sedes einzelnen SN. Mannes gegenüber dem Aldren.

Much Stabschef Qube begludwünschte bie Sieger und bantte famtlichen beteiligten Gruppen-Stürmen für ihre aus-gezeichneten Leiftungen.

"Deutschlands Giderheit ein Strahl der Soffnung."

Wien, 14. Gept. Das "Wiener Montagsblatt", die Montagfrüh-Ausgabe der chriftlichsgialen "Reichspoft", ichreibt einen Leitartifel zur geftrigen Rede des Führers und Reichsbanzlers. Nachdem ein Artifel einleitend auf die neue Greefluselle in Frankreich dingewiesen hat, führt er dann fort:

Dann sollte nun meinen, dieser wahrhaft aufrüktelmde Anschaumgennierricht darüber, wie die Dinge in Europa schon liegen, müßte auch dem mit völliger, politischer Abnungskoligsteit Sehafieten endlich laer machen, daß es im nollhen Sinne des Abaries eine Exikenzitage des Abendlandes geworden if, sich gegen den unverschnlichen Todieind der europäischen Auflur in einer Abwehrfran und in weiten der europäischen Auflur in einer Abwehrfran und ich dand der einer der europäischen Auflur in einer Abwehrfran und ich anden werden müßte. Dies ist auch der tiese Sinn der Rede des Keichslanzlers Abolf Hiller auf der Mürrberger Parteitug, in der et die Moskauer Drohung abermals mit größer Eindringlickeit aur das Gemilfen der maßgedenden Staatsmanner Europas kellte. Die aus Deutschlenden wiedergemonnent Macht etwachten Sicherheit, das das Keich niemals dollfaemitig werde, degleitet einen Strohl der Hoffnung in der duiteren Atmosphäre unierer Tage.

Berlegung des Regierungsfikes von Madrid nach Balencia?

Bor dem Angriff auf Toledo.

Biffabon, 14. Gept. Der Conberberichterftatter ber "Diario be Roticias" teilt aus Leon mit, die Madriber Regierung beablichtige, ben Regie: rungsfig nach Balencia gu verlegen. Da-mit foll verhindert werben, daß bie Sauptstadt weiterbin Luftangriffen ber Rationaliften ausgesett wirb.

Mus Talavera be la Reina wird gemelbet, bie Truppen bes Oberften Dague hatten nördlich von Talavera be la Reina und fublich von Avila große Erjolge ergielt.

Die Burg von Baiuela wurde nach furzem Gesecht unter Miswirkung von Fliegern von den Kationalisten erobert. Imissen Calalejas und Baiuela haben die Kationalisten zwei Kegierungsstugzeuge abgeschössen. Bor der Einnahme von Toledo ist noch eine von den Marxisten gut ausgebaute Stellung bei Maqueda zu überwinden. Die Borbereitungen zum Angriss sien in vollem Gange.

Reuer Erfolg der Rationaliften.

Hendeine, 14. Sept. Der Ratiosatissen.
Hendaine, 14. Sept. Der Radiosender Burgos teilt mit, daß der asturisse Ort Cabrillana nach einem harten Kasamps von den nationalen Truppen genomen worden sein. Die Besluste der Roten betrügen 100 Tote. Ein Geschütz und zehn Maschinengewehrt leten erbeutet worden.
Wie der Sender weiter befanntgab, habe sich unter den Gesangenen, die dei westert von Cornessana in Afturia gemacht wurden, ein Franzose befunden, der zu den leizenden Personen der kommuniftischen Internationale gehört.

Bombardement Bilbaos bevorftehend.

Bombardement Bilbaos bevorstehend. Henden, 14. Sept. Die nationale Regierung in Burgos hat die in Bilbao ansässignen Auslände no er wissen lasse die Stadt verlassen, da Silbao dombardiert werden würde.

Die Behörden von Bilbao daben den auf der Reede von Portugalete ankenden ausländischen Kriegschiften som Bortugalete ankenden ausländischen Kriegschiften som beutschen Kriegser Leipzig", einem amerikanischen und zwei englischen Torpedodootszersörern mitgeteilt, das ab Montag Mitternacht der hat von Bilbao durch Minnen gesperrt lein werde. Die Kriegsschiffe möcken ihre entsprechenden Anordnungen tressen.

Der amerikanische Zestörer "Kane" hat am Montagnachmittag den amerikanischen Konsul und den amerikanischen Bizekonsul aus Bilbao nach St. Sean de Luz gebracht.

115

icht gen

Berhandlungen über den Austaufch von Geifeln.

Portugal bleibt dem Abermachungs. Musiduß fern.

London und Baris perargert.

London, 14. Sept. Der internationale überwachungsausschuß für die Richteinmischung in Spanien tritt deute
in chmitag zu einer zweiten Sithung zusammen. Troß
neuerlicher dringender Borkellungen des drittschen Lotin chmitag zu einer zweiten Sithung zusammen. Troß
neuerlicher dringender Borkellungen des drittschen der fich de portugieniede Regierung dieher noch nicht bereit erflätt, an den
kuschapitungen teil zu nehmen. —Der politische Miterkeiter der "Borning Kolt" merdet, im London hage man
ichvorer Jweisel, od der Ausschuß ohne die Mitwittung
dortugals nüßliche Alebeit leiten sonne. In Condon und
Baris sei man, wie der diplomatische Rorrespondent des
Jailt Zefergads" merdet, iher die portugistige Haltung
verärgert. Disculchilich werde der Ausschaß ichwer desirenbert, wosen einer der spanischen Kachderstaaten die Mitwistung verweigere. In Frankreich, is schribt das Statt weiten, folse men die Beigerung Kortugals als ein Angeichen
für eine enge Jusammenardeit mit den Ration altste n
auf. Wenn Kortugel dieser lindruch nicht desettigen sonne,
werde die Kegierung Slum einem statteren Druch von
seinen der Rommunisch ausgescht sein, die won seher eine
Simmischung zugunden der Montver Regierung geschert
haden. — Wie verlaugt, doben inzwischen mehrere Regierungen ihren Bertretern im Iberwachungsausschuße die an
neschoberken näberen Mittellungen über die zur Durchführung des Richteinmischungsabsommens ergriffenen gelesgeberischen Mainachmen zur Berlügung gehellt. Es ist sedoch noch nicht licher, od dem Ausschuß ich den beute alle gemitschen Unterlagen vorliegen werden.

Thores holt fich feine Direttiven. Seine Reife nach Warfchan.

Thorez holt sich seine Direktiven.

Tan bei geine auf Wartscha.

Baris, 14. Sept. 3rr plößlichen Keise des Generaischerkars der Kommunikischen Fartei. Thorez, nach Wartschau, ichreibt der "Ami du Beuple", alle Nachrichten über biese Keise in der Kreise ichen von Thorez selbti inspiriert. Er habe logar verluch, den Eindruck ut erwecken, als wenn ein Belwäh in Wartschau mit dem Seluch des Handelsministens Bast id in gewissen Jusammendang itebe.

Er könne durchenes kinnmen, in meint das Klait, daß konret, wei des kachrichten aus Warischau melderen, nit versichebenen polnissen sterisilischeiten Klüchprache genommen bade. Was ader nicht gemeldet wäre, sei seine losiortige aussischliche Selprechung mit dem Generalserteitz der Komintern, Man unt Istn. Manuilsty wage es wegen der scharfen deutschen Polizeisderwachung, troß ausgezeich ein geställicher Hapiere, nicht mehr, nach Bertsin zu reisen. Das Blatt debauptet, daß unmittelbar nach der Erklätung von Ihorez, daß die Kommunistische Arzeit im Kelle einer Bertrauensfrage in der Kammer für die Regleenung in ihre ein Wisselau an die swischung der Kammer für die Regleenung in ihre ein Wisselau werden des Anafdau beordert dase. Die Sowjets hätten Warschauster Westen der Verläschen der Verläsch

Verschärfung der Streiklage in Nordfrankreich.

15000 Etreifende in den Bogefen.

Meinungsverschiedenheiten in Paris?

Meinungsverschiedenheiten in Paris?

Baris, 15. Sept. (Funtmeldung.) Die Streitlage im nordiranzölichen Texitigebiet hat sich in den letzten 24 Stunden weiter vor eich är fl. Die Bertreter der Abenden weiter vorschieden an den Winisterpräsibenten deutlich zum Ausdruck gebracht, daß sie sich weigern, durch ihre Unterlicht zie treend ein Absonie und einem Schreiben an den Winisterpräsibenten deutlich zum Ausdruck gebracht, daß sie sich weigern, durch ihre Unterlichten der Arbeitzgeber wurde, das en einemals die Abdandung der Arbeitzgeber unterzeichnen werde. "Weum Sie", 10 beist es wortlich in diesem Schreiben, "loweit es Ihnen das Seletz erlaubt, die Initiative ergreisen, den Arbeitzgebern Gewaltmahnahmen aufzuzwingen, tönnen Sie uns trehdem nich verpflichten, den, der einige, der Beiche streitl, muß auch allein die Berant wortung dafür übernehmen." Ich erlaube mir serner darauf binzuweisen, dah ich Ihnen gelegentlich unierer geftrigen Aussprache wiederholt habe, daß einer der bauptjäcklichen Kunste der ist, den gibren der Sudufre die Kunste der Ausdenzeitlich unierer gelitzigen Aussprache wiederholt habe, daß einer der bauptjäcklichten Kunste der ist, den gibren der Sudufrie die Ausdrucktich wiederholt habe, daß einer der bauptjäcklichen Kunste der ist, den gibren der Sudufrie die Ausdrucktich wiederholt habe, daß einer der bauptjäcklichen Kunste der ist, den gibren der Sudufrie die Ausdrucktich wiedersugeben, die für die wirtsame Leistung ihrer Unternehmung notwendig ift, und die Einrichtung von Sowjets in ihren Betrieben zu verhindern.

Die Arbeitnehmer haben sich dagegen bereit erklärt, einen Schiedsspruch der Regierung anzuerkennen, weil sie sehr genau wissen, daß ihre hauptsächlichen Forde-rungen berücklichtigt werden.

Die Mitglieder der Regierung haben fich dahin geeinigt, die durch biese Entwicklung ausgeworfenen schwerwiegenden Fragen im Laufe einer am heutigen Dienstag stattfindenden neuen Jusammenkunft zu be-sprechen.

Inzwischen habe fich der Streit auch auf die Textisindustrie in den Bogesen ausgedehnt. Etwa 30 Fabriken fiegen still. Am Montag befanden sich 15000 Arbeiter in Streik. In Epinal und Laon kam es zwischen Streikenden und Arbeitswilligen zu Jusammenstößen, denen die Gendarmerie ein Ende machen mußte.

In Lille und Umgebung ist die Lage jedoch wesentich ern ster, da die Stretkenden nicht nur gewillt sind, die gum äußersten zu gehen, sondern dem "Echo de Kartis" guplage, auch über die notwendigen Wittel verfügen, um diese Drohung in die Tat umzusehen. Der Liller Sonderberichterstatter des Vlattes verzeichnete ein Gerückt. wonach an die Stretsenden in der vergangenen Woche Waffen verteilt worden sein.

Der Rönigsattentater vor Gericht.

Mac Mason erflürt fich unschuldig.

London, 14. Cept. Dor dem Londoner Schwurgericht begann am Wontag der Prozes gegen den Jejödrigen Iren Mac Ma ho n, der am 16. Juli den Revolverzwießenfall bei der Rüdsehr des Königs aus dem Hydepart bervorgerusen batte.

Auf die Frage des Borligenden des Gerichtes, od er sich schuldig befenne, antwortete Mac Mahon: "Richtschuldig".

Im Berlauf der Bormittagssthung erkannten die Geschwares nem begüglich der zwei ersten der drei Antlagepunkte als nichtschuldig. Der erste dieser Antlagepunkte desagt, daß sich Mac Nachon im Bestig einer Schuswaffe besunden habe, mit der Absicht, Leben zu gesährden. Der zweite Antlage-punkt lautet, daß er sich der Berion des Königs mit einer Kiltole genähert dode, in der Absicht, den Frieden zu brechen. Das Gericht wird noch über solgenden deriken der lagepunkt zu entigleiden haben. daß er in der Näche der Berson des Königs eine Bittole gezogen habe, mit der Ab-lächt, den König zu deunrubigen.

Bu 12 Monaten Buchthaus verurteilt.

London, 15. Sept. Das Londoner Schwurgericht verurfeilte den Iren Mac Rabon wegen des Zwischen-salles am hydepart bei der Rüdtcht des Königs von einer Parade am 18. Juli zu 12 Nonaten Zuchthaus.

Militärifche Rohftoffunion der Rleinen Entente.

Saltung Mostau gegenüber freigeftellt.

Helgrad, 14. Cept. Das halbantliche "Arene" meldet, das der Ber Konferen der Aleinen Entente in Vreihurg bescholesen wurde, die Alle der Konferen der Aleinen Entente in Vreihurg bescholesen wurde, die Politik des Status quo gegenicher Sowjetruskand seitzusiehen, d. d., das soder der Staaten der Aleinen Entente wei disher jeine Halt uns ge gen üb er Mos fau ielb it der im men kinne. Dingegen, et der digen, dodsacklan der icheholsweitsten Alleinen Entente, der im Ottober in Butarek zusammenarben der Donauktaaten an den Bürstharistan der Kleinen Entente, der im Ottober in Butarek zusammentreten wird, nerwiesen worden. Alab den Informationen des Blaitese sei in dem Blan auch eine engere militärlichemirtichaftliche Biindung der der Staaten, sogar eine Art 3011 unt on zwischen Zugoslamien, der Tichecholsweitel und Kumänten vorgelehen. — Auch Informationen der Beigrader "Bolitta" ist einzelen der werden der Kleinen Entente in ihren Beziehungen zu den Erosmänkten nicht einzeln, sondern als Ganzes aufzutreten hätten.

Die heutige Musgabe umfaßt 16 Ceiten und "Das Unterhaltungeblati".



Strafen und Bauten bes Dritten Reiches auf ben neuen Binterhilfswertzeichen.

Jum Beginn des diessährigen Winterhilfswerfes gibt die Keichspost eine Reihe von Sonderbriefmarken heraus, die die schönken baulichen Leistungen des nationalsozialistischen Deutschlands zeigen, und die mit einem Ausschlag zugunsten des Winterhilfswerfes verkauft werden. — Unter Bild zeigt die Keich dieser kostwarten, von denen zu wünschen ist, daß sich ihrer die Vollsgenossen recht rege bedienen. (Reichspositministerium, K.)

PALMOLIVE, die SEIFE, die Ihre Haut zart ~ Ihren Teint jung und schön erhält!

Stück 328 3 Stück 908

Bei Nieren-, Blasen- und Fra leiden, Harnsäure, Elwe Zucker. Frequenz 1935: 2236

Wildunger Helenenquelle

Hauptniederlage in Wiesbaden: F. WIRTH, G. m. b. H. Güterbalmhof-West Tel. 20054 Schriften kostenios.

Dieser Film ist eine

musikalische Offenbarung und

größter Triumph:

Phalia

Nur noch

Mit der höchsten Auszeich in Venedig preispekrönt!

Luis Trenker

Der Kaiser von Kalifornien

Jugendliche über 14 Jahre hab, Zutritt

WALHALLA Film und Varieté Wo. 4, 6, 830, So. 3 Uhr

Die 3 lustigen Gesellen

aus Köln Original Hermännchen Original Tante Judela vom Reichssender Köln



Paul Beckers Paul Henckels Paul Westermeyer

Rheinischer Humort Jugend hat Zutritt!

3mangs-Berfteigerung.

Am Mittwoch, den 16, Gest. 1338, dem Mittwoch, den 16, Gest. 138, der 19% Uhr verfteigere ich in Wiesdaden, Wartvlack 3, 1; 1 Volten ärzif. Inftrumente, Kädmalch Wödel a. A. u. a. m. awangsw. öffentf. meiftd. a. Bars. Kübke Obergerichtsvollsieher.

Bismardring 17.

DIE GROSSE WIENER REVUE

HERZ!

kommt auf die Walhalla-Bühne!

Mit der Reichsbahn in die fonnige, frohliche Pfalz.

III die sonnige, frohliche Pfalz.

Im Counta, den 20. Selember d. I., verfehrt im Ausslugiondering 3. Kaleim int 60 p. D. Jahrteisermäsigung und Sibpläsen für alle Teilichner von Biesedden den Ander Anderschaft der Selember des Anderschaft des Durfheim an 9.00 lbt. Reultadt d. d. darbt. Wiesenden der Leitige im Ausslugion der Selember der Se

wind win with and hard lings

Zurück.

Frau Dir. Nordsfröm-Mühlhoff approblert a. d. Königl, Hochschule zu Stockholm. Spazialistin für schwedische nedzinische Massage a. Gymnastik Jetzt Kranzplatz 4 / Tel. 24549

Wenn ich meine Strümpfe ein paat mal gewaschen habe, dann ist das schöne Aussehen fast gänzlich hin. Ja – mein Fraulein, das liegt wahrscheinlich an der unsachgemäßen Behandlung! Waschen Sie Ihre Strümpfe – wie alle Woll- und Seidensachen – in Fewa, dem neutralen Waschend! Fewa bildet keine Kalkseife – es schäumt und reinigt auch in hätensem Wasser und greift weder Farben noch Gewebe an! Sie werden den ersten Versuch bestimmt nicht bereuen! –

OLYMPIA-Lichtsniele

Der Abenteurer **Don Paris**

(Der Mitternachiskönig tanzt). Den Randolf-Film der Terra, d jeder gesehen haben muß.

Mit Karin Hardt, Hilde v. Stolz PeterVoß, Hannes Stelzer un. Groles Belprogramm fex-Wochenschau Anfang 4 Uhr.

Anzeigen



im Wiesbadener Tagblatt

arbeiten für Sie

Steintople

Mollath, Edulberg

NOTEN

von10 Pf.an A. L. ERNST Taunuss

Tennide

Paul Hartmann Georg Alexander Hilde Weißner

ROTH

Nur noch 3 Tage

bls einsehl. Donnerstag ==

830

615

sucht die "Zur Deutschen Saar" Römer-21 Wein ist Volksgetränk ... 3/4 Liter 20 Pfennig.

chbrunnen

Ab heute! Ein interessanter Film ein undewöhnliches Thema, das unweleerlich in seinen Bann

Arzt aus Leidenschaft

Albrecht Schönhals Karin Hardt

830 615 400

heute u. morgen



Ein Film-Epos vom Segen der Erde und Fluch des Goldes

4.00 6.15 8.30

Moritzstr. 6

Wiesbadens neuestes Film - Theater



Einem ahnungslosen Engel gehen die Augen auf. Ihnen werden sie vor Lachen

übergehen! Lucie Englisch und Joe Stöckel

zwei Namen, die für einen wirklich lustigen Film bürgen.

Anfang: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

Wela" Fleischbrühextrakt

Gebt den Tieren ötters frildes



Ab 5. Oktober
Meran 7 Tg. 61- 14 Tg. 144Venedig 1005 Tg. Schweizer Alpon u. Seen 73.
Bes selertiger kansel. sir nit Briessgeleing aften gitter in recient
Jedon Dienstag
4 Tg. Bayr. Alpon u. Seen 8M. 54
4 Tg. Bayr. Alpon u. Seen 8M. 54
4 Tg. 0-6. 10.

Ab Heute

lda Wüst in einer Bombenrolle als Frau Fluth in

Die luftigen Weiber

In weiteren Rollen:

Magda Schneider Leo Slezak Eilen Frank Franz Zimmermann Maria Krahn

Nur 3 Tage!

Film-Palast

Wo. 4, 6.15, 8.30

Wiesbadener Tagblatt

Stadtnachrichten.

"Araft durch Freude" ift Erfüllung einer Rotwendigfeit.

Seute "Ing ber Betriebsgemeinichaften!"

Bette "Lag der Betriebsgemeinschaften:
Wenn wir sureinander arbeiten, dam wollen wir uns
auch miteinander ireuen. In Erfenntnis dieser Tassache veranstaltet die WSG. "Araft durch Freude" zu Beginn ihres
diessähltigen Minterprogramms im Anhmen des größen beissähltigen Minterprogramms im Anhmen des größen Freizeitgestaltungswertes, heute, 15. Sept., 20.30 Ukr., in den sieben größen Gellen des Kreisgebietes Wiesbaden, vinnen "Lag der Betriebsgemein ich alf", ausgedend winnen "Lag der Betriebsgemein ich alf", ausgedend wuhre und Sorgen des Alltags, losgelöst, in enger Kamerad-dalt Stunden des Frohlinns und der Freude erleben sell.

So merben auch an diesem Abend Betriebsführer Gefolgichaften, genau wie sie in Betrieben in ier Gemeinschift aufbauend bessen an dem großen Wert rer Wolfswirtschaft, in engster Berbundenheit zueine er den großen Boltsgemeinschaftsgedanten

Die Arbeitslofigfeit in Wiesbaden. Der Arbeitseinfag im Muguft 1936.

Gin Bertrauensbruch findet feine Guhne. Erfolgreiche Arbeit ber Biesbabener Kriminalpolizei.

Standarte für b. Biesbadener RERR. Berteifung in Rurnberg.

Bon Rürnberg jurid. Am Dienstagwormittog, gegen 9 Ubr. traf die Kordnung der "Wegwag" Wertschaft in der Mit Dienstagwormittog, gegen 9 Ubr. traf die Kordnung der "Wegwag" Wertschaft in Epielmannen der "Wegwag" Wertschaft in Epielmannen der "Wegwag" wertschaft in Krieber in Wieskaden ein. Wit Hingendem Spiel ging es vor das Lerwaltungen der "Regwag" in der Schalbene in der wechte der Regwag" in der Schalbene in der deinem kiesen der Regwag" in der Schalbene in der deinem siegen der Regwag in der Schalbene der Articktung deinem lief. Rach dem "Badenweiler-Warlch" und einem Siegeheit auf den "Aubenweiler-Warlch" und einem Siegeheit auf den "Aubenweiler-Warlch" und einem Siegeheit auf den "Aubenmeller-Warlch" und einem Siegeheit auf den "Aubenmeller-Warlch" und einem Siegeheit auf den "Aubennen Den Kameraden, de die Aubeit wieder ihren Lauf nehmen. Den Kameraden, der den Schalben und den dem die schalben der Geleiche der Führerenveit und den gewalisen Aufgaden, die der Führer jedem einzelnen Arbeitslameraden für die nüchten Aber gehellt hat.

— Einschilbung. Im Juge der von Zeit zu Zeit lietztschaden alle der Schalben der Beitrick der Werter der Westerner zu der Klinden der Schalben der Westerkeitungen geget werben. Ferner wurde auch der Schalben und des Keinsluftläußundere auch zu zu zu zu zu der Werter der Schalben und des Keinsluftläußundere auch zahlreich der Schalben und der Keinsluftläußundere auch zahlreich auch der Schalben der Schalben der Schalben und der Keinsluftläußundere auch zahlreich auch der Schalben der Schalben



muß bei der annehmenden Bostanstalt für Berpadung und Berladung im Seebalen eine Reichsmart durch Auflieben von Freimarten auf die Pafetfarte entrichtet werden. Beiterbefächerung der Pafete von hamburg auf dem See-wege erfolgt fostenlos.

über Col. 1,5—8.

Johes Miter. Feau S. Bender, Langagije 42, beging am 14. September thren 75. Geburtstag. Seit über 50 Jahren ift sie fländige Bezieherin des Wiesbadener Tagblatts.

Die Rädtlichen Triehhöse lind vom 18. September dis 15. Oktober von 7—18 Uhr geöffnet. Die Tore des Korditedhoses, Okausgang am Helldundweg und zweites Weitstan aber Klatter Eiraße und das Westerd des Arckbodes in Wiesbaden-Biedtlich sind nur Sonntags geöffnet.

Der Kindergeitesbient, der Antherfrechengemeinde veranstaltete am Sonntagnachmittag sein Som merfelt in Gemeinschaft mit den Eltern der Kinder durch einen Wasdyschenbeident. Der Kinderdor lang, ebenjo die gange Kindergemeinde. Rach der Sespertunde wurden fröhliche Spiele gehalten in Eweinschäft mit der Heiferschaft. Die Ansprache von Platrer Dr. Ott brachte den Kindern die Schöpiung Gottes in ihrer Größe und Tiefe nache.

Wiesbadener Vororte.

Biebrich.

Frankfurter Agnarium nicht aufzuweisen habe.

Soches Alfer. Fran Katharina Wolf, Wwe., Frankfurter Straße 27, seierte gestern ihren 98. Gehurtstag.

Das Alfe Kürzt. Eine weitere Berschöft erung ber Kheintront sicht auch unserem Industrieveiterte ietzt bevor. Die Firma Kalle n. Ca., AG., läßt die alten Fabrisgebaude, die nich aus der ersten Zeit der Fachstöffsabrikation berrühren, abbrechen dies Gedaude, die über ein balbes Isabrundert unter dem Kamen "Rob-Kabris", im Vollemund direction der Vollemund der Vollemund

machen jest einem neuen moornen Dermung gan Blag.
Diffentliche Anerleunung für Lebenorettung. Dem Ober-goffletretar Erhard Bartholomaus, Duderhoffftrage 6, ber am 13. Juni eine Frau aus bem Abein retfete, hat ber

Reglerungspräsident in Wiesbaben für seine mit Entschlossen, beit ausgeführte Lat öffentlich seine Anerkennung ausge-sprochen.

Frauenstein.

waldbentmal vorgelehen. Dieser Tage sand unter dem Borits des Ortstadmartes sür Obste und Errigit des Ortsdauernsührers und Ortssachwartes sür Obsteun. Unteldach, eine Gersammlung des Obsteund Gartendauvereins statt, wader ein Lehre und Besichtigungsausslug nach Geilenheim und anschliegend nach Lednstein, wo die Erdbeeranlagen besach von der Abenstein, wo die Erdbeeranlagen besicht werden sollen, besichlie wurde, das in frauenstein des Interesse stellengen und Die Polantagen eier groß ist. Da bereits essgeschel wurde, das die Frostnachtspanner sich school und Wanderung besindet, soll das Anlegen der Leinninge in allermächter Zeit erfolgen.
Echstehung der Obstehunwellkelle. Da an solleren Obste

Echliehung der Obitjammelftelle. Da an ipäteren Obit-lotten injolge der ichtechten Ernte fein Obit mehr anfällt, soll die Obitjammelftelle in wenigen Tagen geichloffen werben.

werben. Beforete. Ende biefer Woche foll ber Flachs zur Weiterleitung an die Flachstöfterei verladen werben.
Schaubeigen, Beranstaltet von der Bäuerlichen Wertschule in Biesbaden wird am Freitag ein Schaureinigenund Beigen von Getreibe in Wiesbaden-Frauenstein stattfinden.

Dotheim.

Kraftwagen überichtig fich. Auf ber Kreuzung Saar-und Schlageterstraße überschieg fich ein Versonenkraftwagen. Der Hührer des Wagens wollte einem Possungen auswelchen; er derente leinen Wagen sant, daß er ins Schleubern sam. Der Krastwagensübere erstitt Freslungen am Kopse und Schnittwunden an der hand. Der Nagen wurde so hard beschädigt, daß er abgeschieppt werden mußte.

Georgenborn.

Rambach.

Unbeausificitigte Rinder. In ben lehten Erntewochen hat fich das Jehlen eines Kindergartens in Rambach desonders unangenehm bemertbar gemacht. Infolge des vielen Regens mußten an den wenigen Tagen die Jamilien nit hoddrud auf den Beibern arbeiten, und die Kinder, ohne jede Mufflächt zu Saufe zurufdlassen. Hoffentlich fann diesem übeistand bald abgeholsen werden.

Bierstadt.

Rachterb. Der diesjährigen Rachterd war nochmals ein noller Erfolg beichieben. Der hilfvrische Kerbegug lockte wiederum ablireiche Beiucher von auswärts an, und in den Volalen und auf dem Kerbeschä herlichte bereits am Rachmittag ein reger Betrieß. Erwartungsgemäß lockte des videllichtigen wiels Zuscheure an, und hochertreit konnte sowiedlichtigen wiels Zuscheure an, und hochertreit konnte sowiedlichtigen wiels Zuscheure an, und hochertreit konnte sowieden. Rit den namm der Kriternachtsfrunde der Verlagen wiel kannte der Verlagen der Kerbeschaft wie der Verlagen der Kerbeschaft der die kannte der Kerbeschaft der Verlagen der Kerbeschaft ind die Kriternachtsfrunde kein der Kerbeschaft find der Kerbeschaft der Verlagen der Ve

Rraft burch Freude" in Biefhadt, Wiesbadener Strafe, abgedolt werden.
Ans der NSB. Diefer Tage fonnten wieder eine Anzahl biefiger Kinder durch die NSB. eine mehrmöchige Erholung in Schieswig-Hollein antreten.
Tonges, fonnte in forperticher und gestiger Artsche ihren 31. Geburtstag begeben.
Ausammenstog. Ein Personenauto und ein Motorradssahrer rannten am Samstagnachmittag auf der Bierftabter Höbe gulammen. Gildlicherweise wurde niemand verleht. Es entstand nur Sachichaben.

Erbenheim.

Die Ortsbauernschaft hielt am Samstag im Galthaus "Jum Taunus" unter Leitung des Ortsbauernsührers Brudt eine Bersammlung ab. Einleitend sprach hier der Ortssauppenleiter Beder über die Strung der wöhrend des Melttrieges im Frontdienst gestandenen Kriegspierde. Den Bestigern der vier noch in Erbenheim lebenden Kriegspierde. Den Bestigern der vier noch in Erbenheim lebenden Kriegspierde. Den Bestigern der vier noch in Erbenheim lebenden Kriegspierde. Den Bestig in Bestig ist der kant der Kriegspierde kriegspierde den Bestig ist der betreicht. Hert Kart Weis gab dann einen Bericht von der am Kadmittag stattgefundenen Ortsbauernführertagung in Wiesbaden, der zu einer ausgedehnten Besprechung der dort behandelten Fragen stührte.

juhrte. Auf ber Wiesbabener Gtrafe wurde ein Rabfabrer von einem Perfonentraftwagen angesabren. Der Rabfabrer erlitt erhebliche Kopfverleitungen und wurde in das Gt. Solephs-Hofpital eingeliefert. Das Fahrrad wurde beschädigt.

Mus der Begirtsbauernichaft Wiesbaden. Ortobauernführertagung.

Ortobanernjührertagung.
Im Restaurant "Kürgerhof", Aldeleiderg, tagten am Gamstag unter Leitung des Begitzbauernjührers Schäfer die Ortsbauernjührer der Begitzsbauernführer Schäfer die Ortsbauernjührer der Begitzsbauernschaft Alleisbaden. Im Rahmen der sehr reichbaltigen Tagesardnung iprach Landwirtschaftelserer Baul über die Ernte und den Abfahren eine Anfahren in die Alleigen Tegleschaus in zischeren Umfang angedauten Flächjes. Die Berladung der Flächsernte soll von den eingelnen Bauernfähaften gentral duurchgesührt werden. Stadsleiter Dr. 3öller, von der Kreisdauernschaft Heiner-Wossenschip, ab die derzu ergänzend die Kleisten und zur Andauernschaften der Lagen wird in den einzelnung bekannt. — In den nächsten Lagen wird in den einzelnung der Kleistens von Saatgestelde ein Schaubeigen untergeführt werden. Insbesonder Seizenlagen angerest werden. — Jum Erntedautschaft mit der

werden; jum Borstand wurde Justigrat Schmitt. Anaag (Frantfurt a. M.) hinzugewählt.

(Franklurt a. M.) hingagewöhlt.

*Grobbe-Erinnerungen. Die Landess und Etadtölbliosibet in Düjleld orf verankaltet eine Gedächnisausstellung zum 100jädrigen Todesiag des unglüflichen Dichters der befanntlich einige Jahre in Düjleldor lehte. Besonders interessanteressanten ind u. a. die Rummenn der Zeitschrift, hermann", die Theaterfriissen Grobbes aus der Zeit seinschlichen Jusammenarbettens mit Immermann enthalten, sowie die — nur ehnnal vorknahenen — des "Düsseldorfer Kremdenkfattes" mit den Schaubeldehrenkungen, durch welche der für ihren Berfaller so folgenschwere Bruch mit dem Begründer und Leiter den "Düsseldborfer Musterbühne" berbeigesührt wurde. Unter den Grabbe-Handschiften wird das Dieserkorfen "Annibal", Kannssteht, in dem gabsteiche Korresturen von dem beihen Kingen des erst von der Kale zugänglich gemacht.

* Erweiterungsdan des Deutsche Museums. Die

Mindener Organisting gemacht.

Mindener Cofalbaufommission bet die Möne des Deutschen Museums jur Errichtung einer großen Krafte wagenhalte genehmigt. Bisher war die Abeilung Kraftwagen in einem Kleinen Raum untergebracht. Die neue halle erhölt eine Länge von 61 Meter und eine Breite von 67 Meter. Mit den Forbereitungen sit diese Reuben wird jest begonnen. Die Arbeiten werden sich wegen des ichwierigen Baugrundes längere Zeit dingeben.

schwierigen Baugrundes längere Zeit hinziehen.

**Ein Aberzeugendes Urgument. Ein engilicher Automobilit hate sich vor dem Richter in der Grafischaft Surreg wegen Schnellsabrens zu verantworten. Der Angellagke beitritt energisch die Aberschreitung der Höchstechmidigkeit und beanttagte die Ledung seiner Jrau, die ihn damals im Wagen degleitet hatee. Der Richter ging auf den Abrichiag des Beschuldigten ein und beschlich, die Gattin als Zeugin zu hören. Bei ihrer Einvernahme erstätte die Zeugin: "Ich der menten Wann ausdrücklich, langam zu sahren, damit mein neuer Hur nicht davonsliegt." Diese Aussauge war für den Richter entscheiden, der davon überzeugt war, dah der Angestagte diesen "ausdrücklichen" Wunsch seiner "ausdrücklichen"

Buhne und Schriftum. Der thuringische Dramatiter Rutt Schuber, ber icon miederholt erfolgreich auf ber beutichen Buhne ju Botte gefommen ift, mird in dieser Spielzeit die Urauflibrungen von zwei Sieden aus zeiner geder etfeben. Das Stadttbeater Gelentirchen bringt ein Induffreichaupiel, Das Bergwerf und bas Stadt-theater Bamberg fein "Deutiches Feltspiel" heraus.

Aus Kunft und Ceben.

dem Strauß eigene Werte in der Tweens-half direkt.

* Anternationseler Auferendingest in Bertin. Unter der Schirmhertschaft non Keichspropagandaminister Dr. Es oeh de 1.5 und dem Brölsbium des italienischen Propagandaministers Alfiert wird der I. Kongreß der "Confoderation internationale des solcietes danteurs et campositeurs", der internationalen Antoren und Komponisten-Becchingung, in der Zeit dem 28. September die Josephen Ber der Lagung entschen. Außer den Arbeitssstungen der Lagung entschen. Anger den Arbeitssstungen des Kongreßes inden Linksteilige, futurelle und gesellschaftliche Beranstaltungen fatt.

* Die Taanne der Deutsche Danie-Gesellschaft in

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Rheingau.

- Rorbenfladt, 14. Sept. Nachdem auch hier bie recht gute Grummeternte völlig gebargen ift, ift man jur Zeir mich ber Oble, hauptjächlich aber mit ber Kartoffelernte be-ichtigt.

- Maffenheim, 14. Gept. Gein 77. Lebensjahr vollendet am Mittmoch, 16. Geptember ber Landwirt Philipp Karl

am Mittimod, 16. Geptember der Landwirt Philipp Karl
Bät,

— Idhiefis i T., 14. Sept. Unter Leitung von Bürgermeister Richberg sand am Freitag im Ständesaal des Katdauses eine Sigung der Gemein der alte statt. Jur Beratung stand ein Entwurt der endgültigen Jaupstahung der
Stadt Idhiefische dem von Beauftragten der KSDAK dereits
augestimmt ift. Durch die neue daupstängung als dem Etejasseicht In der Gemeinde, werden die hauptamtsche Anstellung des Bürgermeisters, drei ehrenamtliche Seigeordneteund acht Aatsberren bestimmt. Sodann wurden noch weitere
michtige Kuntte der Jaupstagung deraten. Abschiefend wurde noch von Bürgermeisters Kindery Bericht über die Erweiterung der Siedlung vor der Stadt und des Städtlichen wurde noch von Bürgermeister Kindery Bericht über die Erweiterung der Siedlung vor der Stadt und des Städtlichen Kundenhausbetriebes, jowie über den denmacht beginnenden Kendon des Amtsgerichtsgebäudes erstattet.

— Hahn i. T., 14. Sept. Auch Erreichung der Alliersgedenten Erzieherarbeit in den Audeltand. — Am Gonntagabend veransschliche der MGB. "Eintracht Jahr unter Mitmirtung der "Eingervocknigung" Zield en fie ab im Gaaldau Gög ein Choe-Konzert, zu dem sich ablierled Ju-börer aus Jahn und Imgedung eingefunden hatten. Ju-Beginn der Betansschung der geführte Erreimischer Debus-Hahn der Betenschung und besterenischer vor. Die Leifungen der "Eingerverwingung" Bleidenkabt fander Ausbertenswert haber Eine. Der MGB. Eintracht Jahn, desse Gängergahl geringer ist als die des Bietdenfinder Bereins, der naber Gesparde-Gedenroff.

Frankfurter Nachrichten.

Geichäftseinbruche im Frantfurter Bahnhofsviertel.

Geschäftseinbrüche im Franksurter Bahnhosviertel.

Branksurt a. M., 14. Sept. An einem der letzten Abende haben dieher noch unbekannte Einbrecher mehrere Geschäfte im Bahnhosviertel heimgesucht. In einem Hause der Ludwigstraße haben die Täter zwei Türbelledbungen mit rober Gewalt zersört und sind auf diesem Wege in ein Ihokosomen und ein Friseursechäfte eingebrungen. Die in ein Izgarrengeschäft führende Tür konnten sie nicht aufbrechen. Kach den Kestleitungen haben die Einbrecher Schokolade, Konstituten und Wechselged erbeutet. Am gleichen Abend wurden Einbruchsverluche in ein Tase der Verdensten und Wechselber der Schokolade, Konstituten und Wechselged erbeutet. Am gleichen Abend wurden Einbruchsverluche in ein Tase der der Verdensten und der Verdensten und der Verdensten und der Verdenstellt un

Betriebsunfall im Sochfter Farbwert.

= 98cht, 14. Sept. Im Werf höchst von 36. Farben-industrie zerknallte am Montagmittag ein Autoklav. Der angerichtete Schaben beschräntt fich auf das be-treffende Gebäude. Bersonen famen glistlicherweise nicht zu Schaben.

23. "Sindenkurg" in Arledrichshafen gelandet. Das Lutifolif "Sindenkurg" ift Montagabend um 18.45 Uhr bei ktrömendem Regen von jeiner Mürnbergfahrt nach Friedrichs-bafen zurückgeschet und um 20.06 Uhr glatt gelandet.

Starkenburg und Oberhessen.

Schweres Berbrechen an einer nervenfranten Frau.

Schweres Berbrechen an einer nervenkranken Frau.

— Giehen, 14. Sept. Wie die Giehener Kriminalspolizie mitteilt, wurde am Sonntagvormittag in der Rähe der Kläranlagen hinter einer Heese eine Frau in salt dewußtlosem Juhand aufgesunden, die durch Schläge in das Gesicht erheblich verleht war. Weitere Anzeichen, u. a. zerrissen Kleider, deutschen auf ein Sittlichteitsverdrechen hin. Rach den Festkellungn der Kriminalpolizeiskelle Giehen handelt es sich dei der Kriminalpolizeiskelle Giehen handelt es sich bei der Kriminalpolizeiskelle Giehen kandelt Kriminalpolizeiskelle Giehen fallen Auf gerichten der Giehener Kervensstlint heintligensternt hatte. Rach der Klinit zurüchgebracht, kellte sich dei der ärzisischen Untersuchungen aus Juriegenver hatte. Frau außer den Geschissverseigungen aum Körzer hatte. Frenze ergab sig einmanbset, daß an ihr ein Ichweres Gerbrechen verübt worden war. Die weiteren Ermittlungen der Polizei ergaben dringende Kerdachtsummente gegen aus Lösfährigen Ferdinandn RI ein, der in Giehen im der Räche der Klöranlagen wohnhaft ist. Kor der Festinahme ging Klein für Krimind Kor der in Giehen im der Räche der Klöranlagen wohnhaft ist. Kor der Festinahme ging Klein für die ist. Kor der Festinahme ging Klein für die ist. Kor der Festinahme ging Klein für der ist. Kor der Festinahme ging Klein für der ist. Kor der kleinen der handlern der kanten und dat zweitellos bei einer derartigen Familie Unterschlupp gezunden.

Großfeuer im Raffeler Safen. Der Safenfpeicher mit Borraten niebergebrannt.

Ref Jack, 14. Sept. Aus bisher unbefannter Urjache entstand Montagmittag in dem großen, etwa 200 Meter langen Hafelder H

Befämpfung kürste alsbold der Mittelteil des Speichers mit großem Getöfe zusammen. Auch die weiteren Teile des Speichers dürflen den Flammen relklos zum Opfer salten. Die Feuerwehr muß sich in erster Linie darauf beichränken, die benachderten Gedaude vor dem Moerspringen der Kammen zu bemadren. Berlomen kamen, soweit bisder de-fannt geworden ift, nicht zu Schaden.

Schubfabrit in Flammen.

Schuhlabeit in Flammen.

— Offenbach, 14. Sept. Schon wieder wurde eine Offenbacher Fitma von einem Gröhzeuer betröffen. In der Nacht vom Samstag aum Sonntag ist die Feuerwehr nach der Bernardstraße gerufen worden. Bet ihrem eintreffen flugen die Flammen aus dem dreiftödigen Bau des Hauptau liegender Schuppen, der als Wöhelfraum benutzt wurde und des benachderte Lager für Schuhe und Stoffe kanden in ihrer ganzen Ausbehnung im Flammen. Der Sauptbrandherd lag wahrscheinlich im Keller des Haupt gedäudes. Es ift anzunehmen, daß das Feuer sich on am Samstagnachmittag aussehrachen ist, da die Entwicklung eines jolchen Krandes eine größere Zeifspanne voraussieht. Die Befämptung des Feuers gekultete sich außerordentlich schwierig, aber schießlich sonnte man eine weitere Ausbreitung des Krandes verhindern. Ans eller des Haupterschund dem ein Kaub der Flammen. Gildlicherweile blied das Stofflager und der Hauptmalchinen ein Kaub der Flammen. Gildlicherweile blied das Stofflager und der Hauptmalchinentaum von der Vernichtung erschoot. Der Schoden ist troßben sehr der krücklich. Die Ultsach des Standes benaches fonnte noch nicht erwittelt werden.

Fahrläffige Brandftiftung. - Mehrere Gebaude eingeafchert. Mot Familien betroffen.

auft gamtillen betroffen.

Ditheim (Rhon), 14. Sept. Ein Großieuer vernichtete hier die Scheunen sowie mehrere Rebengedunde. Wie seitgestellt wurde, ift das Jeuer auf sahrlallige Brandkirjung gutückguführen. Ein junger Rann, ber aus einem Gustonen tam, datte in einem Gabupen beim Guchen seinen Kostkonen tam, darte in einem Gabupen dem Guchen seines Fahrrades ein Streichholz angekedt und achtlos sortegeworsen. Der leichtslunige Bursche, der durch das Brandunglud acht Jamillen schwer geschädigt hat, wurde nerhaltet.

Entfehliches Brandunglück in Dit Oberichlefien.

Elf Dbbachlofe bei einem Schennenbeand umgefommen.

Elf Obdahlose bei einem Scheunenbeand umgesommen.
Ratiowig, 14. Sept. Ein entsehtliches Brandungliss, das dis jest elf Lodes opfer gesodert hat, ereignete sich in Oldsoberscheiten.

In dem Ratiowiger Stadtielf Bogut is die ging nachts eine auf freiem zelde kehende 100 Weeter lange und 70 Meter deuts sie den met den nacht eine auf freiem zelde kehende 100 Meter lange und 70 Meter deuts sie deutsche des Abrums sanden deutsche in Flammen auf. Die Scheune war ist unter das Dach mit Siroh und deutscheiten der Abrums sanden deutsche d

Blutige Rämpfe um den Rirchenfalender.

Bauernunruhen in Rumanien. - Jahlreiche Tote und Bermunbete.

Bufareit, 15. Sept. Im Orte Sarat bei Piatra Neamt haben fich ichwere Ausschreitungen religiösen Charat-ters zugetragen, die ichliekting zu blutigen Jusammenköhen wilchen kanten und Gendarmerte führten. Es handelt sich um Anhänger bes alten ortsodogen Kalenders, deren Jahl innerhalb der Bauernichaft noch immer recht groß sie und die Fehoteboliger Verbote die firchlichen Felbe nach dem alten Kalender seiern wollen.

Ein Anführer dieser sogenannten "Stiliften", ein Mönch namens Euste ab in s. mutde wegen Abhalfung verbotener Gottesdienste von den Behörden verhaltet. Eine 1000 Bauern rüdten gestern geidlosse gegen Serat wor und forderten die Freilasung des Mönches, der im dortigen Gerichtsgebäude gefungengehalten wurde. Als die Bauern troß gittlichen Zuredens nicht abziehen wollten und den Mönch mit Gewalt zu befrein versuchten, wurde die Gendarmerie gegen sie, eingesetzt.

eingelegt.
Die Bauern feuerten nunmehr auf die Gendarmen.
20 Gendarmen wurden verlett, einer davon tödlich.
Die Gendarmen eröffineten darauftin Salvenfeuer auf die anstitzmenden Bauern, wodurch vier Bauern getötet und eine große Anzahl verlest wurde. Der Reft flücktete in die Oöffer gutück. Den Kehörden gelang es, der Hauperadelsführer der ausständigen Bauern habhaft zu werden.

Rachtfroft in Schlefien.

Bressen, 15. Sept. (Funkmeldung.) Rachdem bereits in den leisten Tagen im schlesischen Flachland Kälte auf-getreten war und in den Kessellagen der Geditzge sich Aucht-trost eingestellt hatte, sind nummehr auch in den Aordergen und im Flachland die ersten Rachtschle aufgetreten. So r-lig und die ein au werzeichneten in der Racht zum Diens-tag Temperaturen die zu Grad unter Kull.

17 Meniden bei einem Groffener

Mostan, 14. Sept. Wie die "Iswestija" aus Jakutst (Ostibitien) berichtet, brach in der Stadt nachts ein Großeuer aus, dem drei große Gebäude, zwei Gemeinschaftigen Vartei und des Landwirtschafts fommissarist, sowie das Gedönide des Albungsfommissarist aum Opser sielen. Die gesamte Einrichtung der Häuler, die die zu den Grundmauern niederbrannten und das Eigentum der Insassen wurden vollfändig vernichtet. Ir Wenschen ind in den Flammen umgekommen. Sechs wurden mit schweren Brandwunden ins Krankenhaus eingeliefert.

Rohlenstreif in Lanarfibire beigelegt. Der Rohlen-streit in Lanarfibire ift endgillig beigelegt warden, Alb Dienstag wird auf sämtlichen Gruben die Arbeit wieder aufgenommen.



gr eleg. Huistoffer, gr. verschied. Il Roffer (nach Mahl) zu ve. 3u besichtig. 3—5 und nach 7 Uhr Bahnhoistraße 39. Vart.

Feniter

billigit su pert.

Banblet . Berlinfe

Schlaftimmer Rücke. Sofas, Büfett, Aussieh-tlick, Malditlick, Kommobe, Schränke, Dech. Stüble, Trum. Spiea, Bertifos au vert. Seefen, Bleichtt. 36.

Rüchen

Stellen-Angebote

Tebegewandt.

ewerbliches Perional

Buideneiberin

Meinmädchen Mädden mit ut. Zeugniffen. ibr. zu erfr, im agbl.-Bl. Zx

Mileinmädden 20 Jahren. Mugult Schneiber Gaalgaffe

3g. Mädel oom Zande, von ling, Ehevaar mit 2 Kindern lofort gefuckt, evil Hamilien-anichius Schwalbacher Etr. 50, 1 rechts,

Suche für lofort Mädhen

Mädden für Baderei s. 1 Oft gelucht.

ende sum bald. Eintrift ein ebentl fleißig. Mädden, bis 25 Jahre. Dorr. M. Biebrich. Rainser Str. 4.

Mädden Kude und Sausbalt ort gelucht. benitraße 30

Bertäuferin

Feel (Im) s. v. feel (Im) s. v

Augenmädd).

Augerinnabil).
für tagsüber gel.
Alfidentiche
Weinstroke 14.
Suche lofort ein loitdes ficistiges
Mädden oder Frau für tagsüber.
Lint.

Straße 22. Bart.

Borauli, 1-3 Uhr

Borauli, 1-3 Uhr

Ed. fl. Mädden

Aberes Edber,

für 4 Tag gef.

Emier Str. 32, 2—3× mödentil,

Eolib. Iteißiges T. Settamfir. 25,

Beddait. Argub.

Beddait. Argub.

Beddait. Argub.

Beddait. Argub.

Beddait. Argub.

Beddait. Argub.

Beddait. Beddait.

Raufman, Perjonal

über Mittag gelucht Urch, Blum, Golmsitrage 28.
Monatshilfe
tägl. 2—3 Gibn.
gei. Boritellung
bis 12 Uhr vormittags Abolisallee 37. Part. Aleik, ehrl. saub. Mädchen m. gat. Jeuan. für rub. Gepenar von 8 bis über Mittaa 1. 10. gef. Kar-itell. n. 16 Uhr. Abr. T.-Al. An

Subr. T.-Si. An
Suberläinen
faubere Frau
geleht Allt, mit
gut. Empl., non
8 bis 11 au dit.
Ebepaar gelucht.
Ann. m. Allersannabe u. 3.881
am Tagabl.-Serl.
Gaubere ebrliche
Buhlfun

Mädhen Bermietungen

pormittegs pon 158—1511 Uhr geiucht. Ang u. 3, 982 an I.B. Minnliche Berfonen

Gewerbliches Verfonal Saufchloffer

gel Mar Elfe & Sohn. Walromitr. 25. Schneiber f. In-tiandles, priv. gel. Ang. unter N. 981 I.-Berl.

Geinche

Beibliche Berfonen housperional Beschließerin

1 3im. m. Teilfüche u. Detaung an verm. Adb.
Abolfsollee 25.
bei 1865.
Ge. leeres 3im.
U. Rüche in gut. haule bet eine.
Dame 8 v. Ans.
ab 5 Alexandra.
Ale Debia de la seriet un simscontrolle, SerionalbeaulHottiauna. Todischert und Metisseus. Hottiauna. Todischert und Metisseus. Hottiauna. Hott

2 3immer 2 3im u. Küche (Manlatde) 8. 1. Oltober 810 0. Slücheritraße 24 Bart, Ansulch. porm 9—2 Uhr.

Jüngerer Vertreter

für gutbezahlte Dauerstellung gesucht. Aufstiegsmöglichkeiten vorhanden. Pers. Vorstellung am Mittwoch, d. 15.9. v. 9—13 Uhr. Dotzheimer Str. 52, I. Iks.

Fräulein, 29 3. lucht zum bald. Eintritt Stellung zum Gerpieren Guje Zeugn borband

i Stell. ist. ob. ob. ist. comocle i indet. aud als bausbalt. Ann. E. 981 — Bertambe. Bad. 2 Keller. ill audien gelein in 10. 38 an ruh. ist. indet eleliums in 10. 38 an ruh. ist. indet. Ann. indet. inde

Sarbain, Serjonal

Saurimann,
mehr als 30jahr.

Bratis i Brita
und Großbanf.
Snbukries und
Reichsbanf (Devilen-Bemirtifah) bem t.
Geneternelen u.
Geneternelen u.
Geneternelen u.
Geneternelen u.
Geneternelen u.
Statiliti hicht b.
1 Off. perants
profit. arbeitsreiche Bolition,
Mangebote unter
U. 882 on 2-8.
Frillaffeiter
28 J. alt. perb...
12 Tabbre Braz.
luch fich su verand. Ming. unter
U. 878 2.-Berl. u Auche, Mani. Bohn. i iconer Lage, an rubig ält Chepaar od, Einzel-Peri au perm. Ang u. **G. 982** I.-B 3 3immer

Der Verlag.

1 3immer

3-31m.-2800n.
3u vermieten.
Bleichftr, 42, 2.
Rab bal 1 St.
Gounige
3-3im.-Bohn.,
Goebenitraße 28
2. Good. 1. für.
55 Mf. monati.
hum 1 Oft. 3. b.

sum 1 Oft 3. D.
Sehr arohe
und ichone
3. Jim. Wohn.
mit Etagenheis.
Bad u. Jubeh.
sum I. 10. 1936
su verm. Räs.
Railer. Kriebr.
Ring 56. Bart.
Eingang redis.
Semuige ichone

Ginnang rechtig.
Souniae ichone
Bohnung.
Simmer und
Rüche. Mant.
Reroterabe 20
sum 1. 10. su
permieten.
Deliupsderp.
Ht. 13. Cropeich.
S. vermiet. 13.
Saule.
Mapinemit. 13.

3 - 3im .- Wohn.

3° MM. 200M.
mit Rüce. Aab
unb Maniatbe.
Taunusitt. 50
xum 1 Oft. für
50 KM. au vm.
Näh baielbi bei
Schirmann.
3 3im. Rüce.
Redl. Gartienb.
Sart. "Säbe
Dauvibabnh. 8
1. 10, 0b. pod. 8
1. 10, 0b. pod. 8
1. 12, 37 23
3 2 3-3 mmlien
Daus, Renbus
3, 2 3m. Rüce.

Schilmann.
3 im., Rüde.
Rell. Sartenb.,
Sart. Rühe
Smite Sit. 41.2
Smite. Sit. 41.2
Smite.

Saben unb Geichafteraume

Bartifitahe 22, gr. Laben, mit od. obne Lager-räume. Wobn, niw., auch get., 5, pm. Käb, bal, b Griefel oder bei Meier. Kalter-Friedr. Ming 48, Lelephon 20001. Gr. Laben
mit swei Ghaufenstern u. gr.
Dintersim.
preiswert sum
1. Oft su vm.
Roessina.
Goldgasse 2

Laden 5 3immer

Enifemplak 8 5-3im.-Bobn. sum 1. Oft. oder pater su verm. Rab. 2 St. r. 6 3immer

6 Simmer
2 nifenter 24, 3, 16 one 16

Geschäftsräume 1. Stage, Ede, gute Lage, billig su vermieten. Rab. Rl. Burg-ftrage 1. Cidam.

Möbl. Wohnung i, bertich. Billa, beit, aus 2 Schlaf-aim. (2—4 Bett.). 1 Mobnaim., Ruche, fl. w. t. W., Zentralbs., iof, a vm. Tel, Anmelb. u Beficht. (23429) Sonnenberger Str. 33.

Str. 32, 1, Sf.
Substitution of the control of the

Baben m. 2-3. Bobn u Mant. evif, auch als Robnung, Näbe Städt Kranten-Jung. Ebep., in Arb. l. 1 Jim. u. Küche o. awei leere Mi. Ang. II, 980 T.-Berl.

an Taghl.-Berl.
Ia. Frau (mit
Kind) luch lof.
1- od. 2-Zim.Wohnung
in Bliesh ober Umg. Freis die
30 KM Ungeb.
unter D. 980 a.
Taghl.-Berl. Tanble Berl.

Telt Ebenari
Indi am 1. 10.

1e eb. 2-3.48.
Conrab. Rottly
Itahr 13. 2 I.

Zenne Indi 2 3.

1. Rinde, Emler.

Telt., Real fraible.

Rracke in America.

1. Real midst enter

5. 188 an ben.

2. The Dame Indi form.

2. The John,

in autem Soule.

Gr. suft. I. Zim. mit a. Rochgel. preism su vm. Abelheibltr. 75, Rapitalien-Angebote

Docho, rechts.

Garaaen, Stall.
Relier

Relier

Resider

mögl. m. Roche.

Näche Karviert.

Näche Karviert.

To Monate.

Näche Karviert.

To Monate.

Näche Karviert.

To Monate.

To Mo

The bold of the state of the st

Flügel

Traine 21. Sart Fingel be greated to the content of the content of

Bertäufe

Guterh, Kinderbett, S. W., s. vf.
dinis, Limoul.,
Oncilenauftr. 11
200. Sart. r.
Rubb. Baldbfomm.m. Narm. 839 an I. S.
Grieg weren aus or Privat - Serfanje Spezial=

Raffee, Tee, Reine u. Ronf., Geich m. Einz. und Baren 12800 KN & vt. Arieda Araft, Erbader Eir. 7. Immobilienaa. Epr. 9—10. 2—3

Bermittl, verb. Ang. u. 21, 493 an Taabl. Berl Hirschroter Teckel 7 Monate. itubentein, edles

Grieg, Prem. in of Control berg. Spines Carlo Berg.

Collafzimmer Tochierzim., Limouline 22 000 Alm. ge-lanis, nerifeueri, u. perificueri, u. perificueri, u. perificueri, sultante, Peiri preis 875, ML au perfaulen, Muto-Garage Piebolt, Doth Grt. 28.

Für Wirte!

Schoner guter Eich.-Austells Glasichrant für Bufeft, febr preismert gu pt, Opel - Olympia Cabrio-Limoui,
in tabell Zuik.
wenig gelaufen,
which we will be better of the operation of 3. Fubr. Selenenftr 31. Ede Mellrinftr.



W. Grase Reparaturen.

Kähmaschinen

Moristrofie 2
Soit neuer
Tabritubl 3. vt.
Steingasse 21. 1
Rindersaltona.
neu, su verfauit.
Gaulbrunnentroske 11. 1. St.
Guterh. Diem
as verfauien.
Rarstrage 34,
Gebtolierei.

Schoolierei.

24 Monatsraten
Rindersagen
Rindersagen
Rindersagen
Billotte
Billott
Billotte
Bill

Lieben Sie

ein schönes u. gemüti.ch. Heim für wenig Geld? Dann gehen Sie zu

Möbel - Reichert Frankenstr. 9 - Bahnhofstr. 17 Ausstellung: Bertramstraße 9



AM AUFBAU MIT wenn Sie Ihren Bedarfs- und Werbedrucksachen ein besseres Aussehen geben. Gute Drucksachen sind immer billig, weil sie durch ihre ein wandfreie Aus-führung nachhaltigere Be-achtung finden. Wir geben Ihren Drucksachen in allen Fällen das schöne und zweckbetonte Aussehen.

L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADENER TAGBLATT

1837

Café Bossong

Mittwoch

sowie die vorzüglichen Spezialitäten des Hauses Kirchgasse 58

Raufgejude

Raufe Möbel

Auto

Sahrrad

Guterb. merbranbof. Rüchenherb

gel. Ang. Fr. 980 a. Berl.

Lumpen, Flaichen alie Defen ind Gerümpel uff a. gut es, Bestellung

uch fautionsfäh achl. Genau ing. a. Saupt olilagert. 149.

Unterricht

Portugiei. Lehrer (in) geiucht Angeb u M. 2618 an Anzeigenfrent. Wiesbaden.

Berichiedenes Autofahrt



Deffe, Michelsberg 6

Herrnmühlgasse 5

Empflehit die Maßanfertigung von Kostümen, Mänteln und Kleidern

nach den neuesten Wiener und Deutschen Moden

· Bahnhofstr. 15

Rückladung

Damen-Hüte

Aufarbeit. Um-form. v. 1.50 an. Echulz. Friedrichttr. 41.

Vortellhafte

Bezugsqueller sucht u. findet

dle Hausfran

reigenteil des Wiesbadene Tagblatt's

3mangs-Berfteigerung. Am Mittwoch, ben 16. Cept. 1936, porm. 11 Uhr verfteigere ich in

Marfiplag 3, 1 1 Eiden Bilett, 1 bitto Aus-siedtich, 3 Stertische, 1 Garni-tur (Sofa u. 3 Geffel), 1 Gun-tligels u. 3. m. beitimmt fentl. meitheteted geg Sarsabl. Bed. Obergerichtvollsieber. Kaufer-drichtigen im

Von der Reise zurück. San.-Rat Dr. Ricker

Adelheidstraße 30

Todesfälle in Wiesbaden

Seinzis Harbeas Acidsbantober-gelvähler i R. 79 Jahre. Goedenitraig 9, 4 12 9. Gottenitraig 9, 4 12 9.

Mm 9. Geptember 1936 entichlief unfer liebes Mutterden

Marie Laubach, Wwe.

geb, Schneiber im 75. Lebensiahr.

im 70, Lebensjadt.

Die Beerbjaung hat auf Bunich der Berltorbenen in aller Stille auf dem Aordfriedhof katigelunden.
Aur die Blumenibenden und die uns ermitelnen Tellnahme lowie dem derru Pfarrer
D. Bernus und den Schwelten der Beraftricke
lagen mir diermit unteren beraftichten Dant.

Mannen aller trauenden Sinterbilichnen-Im Ramen aller trauernden Hinterbliebenen: Ernit Laubach. Wiesbaden (Schulberg 17), 14. Sept. 1936.

Madizin

Infuil Wissenschaftliche Literatur Christian aller Art finden Sie in der auf diesen Gebieten seit Jahrzehnten führenden

Buchhandlung Sulline & Ofmile

Heißmangelbetrieb Noritzstraße 115 nach verlegt habe u. bitte um weiteren Zuspruch. — Fachmännische Bedienung zugesichert. — Abholen und bringen kostenlos. Frau Rilande Lotz, Moritzstr. 50, Telephon 27031.

Weinbrand "Dreistern 1/4 Ltr. 155 mild 381/0 fein FEINKOST-WERNER 1/4 Ltr. 280



Statt besonderer Anzelge.

Heute mittag verschied unerwartet meine geliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwiegertechter und Schwester

Marianne Freifrau von Ritter zu Groenesteyn

im 26. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Hermann Freiherr von Ritter zu Groenesteyn.

Wiesbaden, Rüdesheim a. Rh., den 12. September 1936.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, 16, Sept. 1936, mittags 12 Uhr auf dem Südfriedhof statt. — Von Beileids-besuchen und Blumenspenden bitte ich absehen zu wollen.



VARIETÉ-THEATER Ab morgen Mittwoch 4 u. 8.15 Uhr: Das große neue Programm

"Varieté-Sterne im September" mit 9 vollständig neuen Attraktionen

Gastspiel Grita Gelin

Charly Gibbs

Dora Willun

Gardy und Macson

ZweiMirados

L. van Vleck

Karin und Kaspar Larsen

Mittwoch Hausfrauen-Nachmittag

Astronomische Gesellschaft "Urania cheneinbogen. Aartal. Wiesbaden. Zuwaft nach 9 Uhr abende. Preis 4.50 MM eite willtommen. Anmeld. dei Opiiter priner, Martifix, 14., dis 17. Sept., 19 Uhr

Floradix unser bekannt, naturnens

Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus neb. Uhrturm P. Blumenthal, arisches Unternehmen, Marktstraße 13



Finden Sie

den kürzesten Weg jum Jiel?

Autobus-Araftjahrten

Schloß-Schaumburg Mittwoch, den 16. Sept. Bippertal

Herzlich danken wir allen, die uns beim Heimgange unseres

Herrn Prokurist Karl Schweizer

ihre Teilnahme erwiesen haben

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Clara Schweizer, geb. Kiehm.

Wiesbaden, September 1936.

Ganz prachtvolle Bückinge 2- his 3× wichestl. trisch! Feinkost-Werner, Kirchgasse 46.





Zahnpasta 45



Sport und Spiel.

Wiesbadener Turn-Erfolge auf dem 15. Lovelei-Bergfeft.

Beweis der guten Breitenarbeit.

Beweis der guten Breitenarbeit.

Am vergangenen Sonntag verjammelte sich die Turnerlöglich des Kreises Blesbaden/Khein gu, um dei
scholnkem Setzikwetter des traditionelle Betgiest auf der
dorleit zu begeben. Aber 300 Turnsschiehern und Turndrüher hatten dem Auf des Kreisoberturmarts Schid
Biesdaden Solge geleiter, um den Setzentag auf dem großen
Weitsdampflaßt der des genen Gertruppführer Brendenheit int unnertum zu begeben. Als Obertruppführer Brenden
Turnertum zu begeben. Als Obertruppführer Brendenheit
einem Reichsarbeitsdenheit Kafur und Zeinat dei frohem
Tunnertum zu begeben. Als Obertruppführer Brendenheit
einem Keichsarbeitsdenheit keitengenfihmun dornacht, tonnte
der Kreisschamtsseiter Weber Wissenden der Toten
das allen Tellen des Gauses degrüßen. Am Ehrenmal gedochte Kreisschamtsseiter Weber Wissenden der Toten
des Weltfrieges und der Kenngun und legte einen Krang,
nieder. Dann begannen die vollseit mit ich en Wetttam ple in Gprung, Leul und Wurt, sowie am Gerät. In
weiß und blau wogte es auf dem Kampflaßt don über 500
Jehnigen Zunrengeschleiten, die dei is dr guten Durchich nittsleit kungen den Seweis dafüt antraten, daß
die Breitenarbeit in der DZL; auch wenn sie in der Diffentlichteit nicht lo kächbar in Erichenung tritt, nach wie vor derster und kreng befolgter Grundlaß ist. Mit großer Freude wurden die einzelnen Ibungen von den Bergießegenebe wurden die ich nach kriegerte, als die Mannchaltslämpie entschieden murden. Es ist der Kannchaltslämpie entschieden murden. Es ist der Kannchaltslämpie entschieden murden. Es ist der Golz der Bies da den er Zurnerich au, beiten Daber der zu
kleis da den er Zurnerich au, beiten der ge
kleis da den er Zurnerich au, beiten Beitg des Beichen Beschieden Beische Beische Beischen Beisch der Bies da den er Zurnerich auf den Angenen die sich der Beische der Aufleich, Johern auch

kets mit der keine Schalben die Aufleich, Daber darf es

nicht wundern wenn auch beismal wieder das gesten der Beitglich Beiter der Beische Beiter der Beitglich

worben hat. Rreissachamisseiter R. Weber überreichte ihm ben Shrenbrief ber Deutschen Turnerschaft

Muszug aus ber Siegerlifte:

Musjug aus der Siegerliste:
Manner-Fünflampf, Oberkufe: 1. Säglisseintracht Wiesbaden 9K "2. Römer-Tyd. Schierstein 9S K.
3. Währerfeld schittocht und Rochfc Tichft. Geisenbeim je 2K "5. Schausften Kiertig, Cyrt-Tyd. Wiesbaden, Rühlsen Mymannshaufen und Gros-Id. Miesbaden, Rühlsen, Obermannskaufen und Gros-Id. Miesbaden je 8S K.
5. Hermannshaufen und Gros-Id. Miesbaden je 8S K.
5. Hermannshaufen und Gros-Id. Miesbaden, 10. Kung-In. Biedrich.
Männer-Fünflamf, Unte-Funfe. Breuteleitigteit der Miesbaden, 10. Kung-In. Biedrich, Wieden wir der Miesbaden, 10. Kung-In. Biedrich, Karuleleitigtschaft Wiesbaden, 13. Baldwa-To. Biedrich, 6. Holgen, Dobbeim, 7. Reik-Id. Frauesliefen, 8. Hondeck-Kintrady Wiesbaden, 10. Kitc-Io. Dobbeim, 6. mit ficher Dreifampf (Männer), Klasse 11. Junghenn - In. Gichborn und Münch - Id. Frauenheim je

55 P. 2. Fuchs Eintracht Wiesbaden 57 P. 3. Herr-Thd. Wiesbaden 56 P., 9. Keiper-Tgd. Schierftein, 10. Bedert-Eintracht Wiesbaden, 11. Wehnerbegd. Schierftein. Gemischer Dreistamps (Männer), Klasse III: 1. Roll-Tdd. Wiesbaden 56 P., 2. Johr Tdd. Wiesbaden 54 P., 5. Hosskäter-Eintracht Wiesbaden 47 P.

54 B., 5. Hoffatter-Eintracht Wiesbaden 47 P.

Semiláter Dreitamp | Manner), Klasse V.

Sunt-Keichsdam z CV. Wiesbaden 70 V. 2. Gielche V.

Idurt-Keichsdam z CV. Wiesbaden 70 V. 2. Gielche Zdb. Wiesbaden 88 B., 3. Edrengart-Tad. Schierkien 57 P.

4. Horazsed zgd. Schierkien und Betro Tdb. Wiesbaden je 56 P., 7. Pflug-Eintracht Wiesbaden.

Semiláter Dreitampi, Frauen: 1. Housebaden (dimitschied der Dr. Wiesbaden), Idielmann-Iv. 1846 W. Biesbaden, jamilich 63 B., 2. Heinstaß, Schierkien, Gielche und Mittelhammer (heibe Tdb. Wiesbaden), sämilich 61 P.

3. Bettmer, Kunk und Höges schierkien, Gielche und Wittelhammer (heibe Tdb. Wiesbaden), sömilich 63 B., 3. Bettmer, Kunk und Höges schierkien, Schierkien, Wiesbaden), die Schierkien, Aufliche V. Biesbaden, die Sp., 3. Bach und Freg (beibe Tgb. Somenberg) je 56 P.

Tunnerinnen Jugend: 1. Kunk Idd. Wies-

Turnerinnen-Jugend: 1. Kunft-Tdb. Wies-baben 75 K. 6. Woerner-Eintracht Wiesbaden 63 K., 7. Selfhardt und Schaefer (beide Idd. Miesbaden), Auns-Tu, 1846 diebrich je 60 K. 8. Kymuth-To. 1846 Miedrich, 9. Kod-Eintracht Wiesbaden, Froehlich-To. Raldfrage, 10. Plies-To. Maldhrage, Heil-To. Dohbeim, Bed-Tdb. Wiesbaden,

Wiedenderner - Dreifampi: 1. Adam - Tgd. Riederhöftabt 69 K., 5. Kinger-Eintracht Miesbaden, und Riedel - To. Biedrich je 38 K., 6. Schäfer - Tgd. Schier kein 57 K., 9. Dindorf, Tv. Biedrich, Schneider-Tdd. Wiese daden und Denz-Tgd. Sonnenberg je 54 P.

Deutschlands Hodeysport auf neuen Wegen.

Die allgemeine Ginführung von Bunttipielen und die Ghaffung einer bentiden Sodenmeiftericaft werden erwogen.

Guter Start im Rerotal.

2815A. fcflägt 15B. Bonn 3:1; Frauen 6:0.

Un der Reifinger-Unlage.

DSR. fomb. - SR. Bad Somburg 2:5; Frauen 6:0.

An der Keisinger-Anlage.

DHR. sond. – HR. Bad Handing 2:5; Frauen 6:8,

3a bem Spiel gegen die junge ausstrehende Mannisatt
des HR. Bad homburg hatte der OHR. in der Hauptsate
Spieler der Ah, und der Z. Mannisatt aufgeltellt. Diese
Leute piellen recht jostenlos, so das auch vier Spieler der
1. Mannisats wer der hohe der hohe unspieler der
1. Nannisats wer der hohe der gestellten gestellten der der der
1. Nannisats wer der hohe Millurm der Lugend incht mehr
zemaßen. Der domburger Gurm pielet gand richt mehr
gemaßen. Der domburger Gurm pielet gand richt mehr
gemaßen. Der domburger Gurm pielet gand richt mehr
etwick der Arauen der der der der der der
int dem Ersolg, doh f. Tore erzielt werben lonnten, denet,
wie der Ersolg, doh f. Tore erzielt werben lonnten, denet,
wie der Ersolg, doh f. Tore erzielt werben lonnten, denet,
die Wissadener 2 entgegenistien.

Die Krauen des Schriften hoden-Klubs Wiesbaden
erössehabenerinnen ausdrückt. Bereits in den technischen und
ber verfolgenen Gallon konnte man die Heitesleung nachen,
daß isch DRB-Frauenmannissat in allen technischen und
taltischen Belangen verbellert hatte. Diese ausstrehende
Unite schent und in diesem Schriebung aus innden, Der Aufsau aus der Berteidigung über die Läusterteile bringt den Eturm immer nieder nach vorne, und
wenn eine noch vorhandene Schulungkarfelet durch eiltiges
Training destitzt wirb, losse de Mannisat in diesten und
die Einsellung vom Art. Detrum mar die Ettimetreibe
welentlich versächt. Allein der Lore sollen auf das Konto
diese friedlung vom Art. Detrum mar die Ettimetreibe
welentlich versächt. Allein der Lore sollen auf das Konto
diese inselnetzer Wittellauserin Art. Krömer, die erimals mit pielte, und dann Frt. Lotum nur der eitmals mit pielte, und dann Frt. Lotum nur der eitmals mit pielte, und dann Frt. Lotum nur der erterebigung an der alle Angriffe der Domburgerinnen bereits vor den Ghuktreis schrieterien. Interfiner, der erimals mit pielte, und dann Frt. Lotum nur der erterebigung an der alle Angriffe der Domburgerinnen bereits

Ueber Rimme und Rorn. Chugenverein 1912/30 BB. Dogheim

edugenberein interfen den berdern geinen Schießen fanden im Scheimsgraden leine diesjährigen Meisterschaften aus. Das Wetter war an beiden Gonntagen günftig und eine leidagte Tatigkeit der Schießen jefquielen, ein Zeichen dos auch in Dotheim dem Schießfport wieder mehr Befriadnis entragengebracht wird; vor allem schießt sich die jüngere Generation mehr und mehr delem schießt, je 10 in den der Amschaften, auf die Leenkingfeibe aus gettagen, Jum vierten Male Vereinsmeisert wurde des gettagen, Jum vierten Male Vereinsmeister wurde des

Tenniserfolge des WTHK.

Rlubfampi gegen ISB. Bonn 9:5.

Unnemarie Debusmann-BIBR. Gaumeifterin.

Bei ben am Camstag und Conntag im Franksurter Palmengarten ausgetragenen Geu-Jugenmeisterschaften gab es überraschiend gute Lesstanung zu jehen. Geaumeilter bei der männlichen Jugend wurde Fohner-Franksurt. Bei

ber weiblichen Jugend überragte Annemarie Debusmann (Wiesbaben), die nicht nur die Meisterschaft im Eingel errang, sondern sich mit ihrer Alubamenabin Silbe Saft en rath julammen auch noch die Weisterschaft im Doppel holte. Beibe Eiegerinnen sind Mitglieder des Wiesbadener Tennisund hockenfund.

Reue Rieberlage von Cramms.
G. von Cramm mußte beim Tennisturnier in Capri eine neue überraschende Rieberlage binnehmen. Der deutsche Meister verlort gegen ben französischen Rachwuchsspieler Jamain flar in zwei Sägen 4:6, 2:6.

Bei ben jugoflawifden Tennismeifterfchaften

Bei den jugoflawischen Tennismeisterschaften Ausscheiden den deutschen Spielern nach dem unerworteten Ausscheiden von Hentel (0.6, 6.3, 4.6, 5.7 gegen Kuncee) und Denfer im Ranner-Einzel doch noch ein Sieg, und zwar gemeinschaften der Gegen und zwar gemeinschaften der Fiele (1.5 m. grauen-Einzel von den dem annen damit den Titel. Im Frauen-Einzel von ein 19.7, 4.5, 4.6, 6.1 und gewannen damit den Titel. Im Frauen-Einzel von ein 19.7, 4.5, 4.6, 4.7.1 Armgard Roft / Hons Denfer gewannen bei den jugoflawischen Tennismeisterschaften im Aram den Siegenischen Deutschen (Ruspoliumien/Kranfreich). Tieder für Konger (Ruspoliumien/Kranfreich). Tieder für Könner-Einzel wurde der Jugoflawisch un eec, der Martin Legean 6.3, 11.3, 8.8 deitzete.

Fred 3. Beren gewann bie Tennis-Meiftericaft von USA. durch einen 2:6, 6:22, 8:65, 10:86-Sieg über ben Amerikaner Domald Budge. Im Frauen-Einzel gad es einen über-rafdungsfig von Alice Marthe mit 45, 6:3, 8:3, 25:3 gegen die Wimbledon-Siegerin und Titelverteidigerin Heien Jacobs. Der Kampplan in Foreit hills war bei den Schluftpielen restlos ausverkauft. III: aden

und B., sowie To.

Bies-tung-brich, raße, Tod.

Aus dem Radsportlager.

Rafenrabballipiel Boit-SB. — RB. Sonnenberg/Walditraje (tomb.) 3:5 (1:3),

Rasenrabballpiel Bolt-EB. — AB. Sonnenberg Waldirahe (tomb.) 325 (1:3).

Bei gutem Beluch sand bon Stüdipiel derPlost gegen die tombinierte Mannichaft von AB. "Frohfinn" Goinenberg und AR Baldiftseis em Conniagorunitieg auf dem Beladdportplach in Kambach statt. Die Folk mar diesund lehr gut in Form und beberrichte des Helb, fam aber zu keinem Treifer Wachseme Spieler sanden die Hostpipartier in den Gonnenberg Wachfricher Berteidigen Afpelle Gentenderg, der die Sässe meiserhalten Abrum Alle Gennenberg, der die Sässe meiserhalten Abrum Ander der die Kante meiserhalt abstiga. In der 20. Minute gelang dem Teurm der Kombinierten (Baum, Mintermener, Echarbt) ein Durchbruch, wobei Echarbt das Jührungstor schoe bernalts einen FrüstervBall webenfalls zu einem Areifer verwandeln. Ausz vor Fallspielt fonnten Gonnenberg Affaldirtage einen FrüstervBall zu einem Tor verwandeln. In der schwieden Winnten vor Juliseit gelang es dann endlich Hoths vom Poliseit, dass erste Tor sitt die Hoth zu schieben, aus der weiten Dalbzeit verstunkte die Bois Aunschaft, mit aller Gewall aufgehören, scheider aber immer wieder an Tormann Rich, während der Gegene bei seinen Bortüben glücklicher war. So kennale Boum noch zwei weitere Lore für Gonnenberg, Machfrieden, derer und Kaplan ebenjalls zwei Treifer entgegeniehte.

Schach.

Ju ben am 1. Ottober beginnenden Stadtmeisterschaftskampfen sowie zu dem gleichzeitig beginnenden Bereinsturnier ber AS. Schachgemeinschaft sind bereits zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Es wird nochmals barauf ausmertsam gemocht, daß lester Zermin zur Anmeldung am Donnerstag, 24. Sept., ilt; später eingehende Weldungen tonnen aus technischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Fachamtsnachrichten.

Audjamtsnagrichren.
Der Fuhball-Lehrlim für die Bereine.
Der Fuhball-Lehrlim "Kuhball-Lehnli" wird für jamtsliche Groß-Wiesbadener Bereine mit Ausnahme von Bieberth und Schjerkein mergen Mittmoch, il. Serbember, abends
8.18 Uhr im Saal des Relkaurants "Germanie". Wiesebaden,
beienenlitzige, von der Fuhballbehörde norgeführt. Für die
Vereine von Biebrich und Schlerkein findet die gleiche Beranftaltung am fommenden Donnerstag, 17. Sept., abends
8.15 Uhr, im Saal des Relkaurants "Jur Infel" faatt. Der
Bejuch der Vorführung ist befonders den Griefern zu
empfehlen.
Reichstvortabseichen Kriftung.

Reichsfportabzeiden Brufung.

Reichssportabzeichen-Krüsung.

Gruppe 4: Vaddeln über 1000 Meter: Am Mittwoch, 16. Sept., abends 6 Uhr, sinder im Schierkeiner Jasen die Ehr, sinder im Echierkeiner Jasen die Erze krüsung in diesem Jahr im Paddeln über die furze Streck lati. Teespunkt: 3.48 Uhr am Bootshaus der Wissbabeneer Wanderpaddele.

Gruppe 5: Kaddeln über 10 000 Meter: Jür Sonntag, 20. Sept., vormitiags 9 Uhr, ilt eine Brüsung für das Paddeln über die lange Streck auf. Teespunkt: 8.48 Uhr am Bootshaus der Kanufreunde Biedrich, oberhalb der Dampseranssgesielle.

Ordnungsgemäß norbereitete Leistungsbücher sind bei deiden Prüfungen vorzusegen.

Deutiches Theater.

Mittmod, ben 16. Gepiember 1936. Stammreihe D. 2. Borftellung.

Stammreihe D. 2. Borteulung. Opereite in 3 Aften von Richard Heuberger. Ansang 19/4 Uhr. Ende etwa 22% Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 16. September 1936.

Berbeorgielen.

Span — rud.

Luftpiel in 3 Aften von Bulpius u. R. A. Roberts.

ang 29% Uhr.

Ende gegen 22% Uhr.

Der Rundfunk.

Mittwoch, ben 16. September 1936.

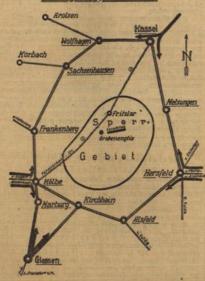
Reichsjender Frantfurt 251/1195.

Meinheinder Frankfurt 231/1195.
6.00 Chotal, Morgenlpruch, Gommaliti. 6.30 Musit in der Früde. 7.00 Kachtichten. 8.00 Zeit, Massierkand. 8.05 Ketter. 8.10 Commassiti. 8.30 Sabertongert.
10.00 Son Verselau: Soulfunt. Der Flieger von Tsingtau."
Hörbilder aus dem Leden. Günther Visighows. 11.00 Hausstau, hör zu 11.13 Versenmm. Mirridaft, Wetter. 11.30 Gaunachtichten. 11.45 Sozialdienst.
12.00 Mittagsfonzert I. 13.00 Zeit, Nachtichten, Wetter. 13.15 Mittagsfonzert II. 14.00 Zeit, Nachtichten. Wetter. 14.10 Zeitjunt. 14.20 Das Phänomen der Cilmme (XVI).

Umleitung des Berkehrs anläklich der Feldparade des IX. A.R. am 18. 9. 1936.

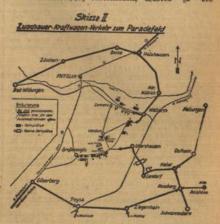
Bei der Feldparade des IX. A.K. am 18. 9. 1936 bei Großenenglis, füdlich Frihlar, werden auf engem Kaum eine große Angali von Truppen, insbesondere auch motorisierte Einheiten, verlammett. Die Annärsche zu dieser Bersammigung bedingen, daß am 18. 9. von 6 bis 18 Uhr sämtliche Frensechen erreigenen Errößen umgelehen Erfügung. Der Durchgangsseinverfehr OsteWest muß ebenfalls den greichten dieser der wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Gibe Einheiten, versammett. Die Annärsche zu etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen dieser auf die für den Korde-Güde-Frensechen vorgeschenen Errößen umgeleitet.
Der Ju sa uer Kassel in dem in nachstehender Stäge gekennzeichneten Errößen umgelehn. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Eine Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errößen. Erwößen. Er wird bieru etwa von der Linie: Kassel—Frankenderen Errö

Durchgangsfernverkehr



Kaume durch Truppen belegt sind; diese Straßen fallen sür den Durchgangsverfest aus.

Bon der Umleitung wird vor allen Dingen die Reichsstraße Rt. 3. Anssel—Narburg—Tranffurt a. M. betrossen. Bon holzhausen (12 km südwestlich Kallet) die Gillerderg (28 km nordossautes Nardurg) sällt diese Reichsstraße am 18. g. 1938 von 6 die 18 Uhr sür zeichdem Wertert aus. Jür den Durch gangsverfehr von Nordossäld oder umgelchet keben in der Sperrzeit die Straßen: Kassel—Wosspan—Gachsenbausen—Frankenberg—Colde—Nardurg oder Kassel—Westlungen—Hersseld—Alsseld—Kirchhain—Gießen



nördich und ostwärts des Paradeseldes gelegenen Partplähen geleitet. Aus Kichtung Frankfurt a. R.— Koblen geleitet. Aus Kichtung Frankfurt a. R.— Koblen geleitet. Aus Kichtung Frankfurt a. R.— Koblen gestellte der Berfehr über Mardung-Gillerberg— Trenja—Jiegenhalm-hömberg-hebel—littershausen au den schollte des Ausdelches gelegenen Kartplägen.

Ausgauer, die aus allgemein westlicher ober öllicher Richtung das Paradeselde creichen wollen nerben adher gestellten, ihre Kahlt so einzusichten, dah sie den ausgegebenen Ertagen einweder über Hohze der Gilze-berg oder Homberg erreichen siehe Schausen oder Gilze-berg oder Homberg erreichen siehe Schausen oder Gilze-berg oder Homberg erreichen siehen, das biese Straßen was der Homber aus empfehen.

Auch der Parade wird mit Küdssch auf die Truppen, die sich zu weiteren Ausgeben werden, der gelemte Juschauer-verlehr nach Westen absliehen. Das Generalfommando bitten son je hit, den Weitungen aller im Abspertbenst kedenden Kräfte (Gendommerichemute, Angehörige der GS., GK. und des KOSKA.) Kolge zu leisten um eine reibungslose Abwischung des zu erwartenden Karsen Verkehrs zu ermög-lichen.

Wichtig für Parade:Besucher.

Das Generalfommando bes IX. Atmeeforps erjucht gut reibungslosen Abwickung ber Feldparade am 18. 9. 1936 bei Grohenenglis süddlich Frühlar um genaueste Beachtung folgen-ber Bestimmungen: 1. Jeber Berjuch, auf anberen als den in der Presse befannigegebenen Straßen zum Paradeseld zu gelangen, ist aussichtelos.

aubjunistos. 2. Den Anordnungen der Absperrmannschaften ist unbe-dingt Folge zu leisten. Ihre Tätigkeit ist durch firengsie Ver-fehrsbizipsin, insbesondere beim Durchsabren der Ortschaften,

regisolisdin, insbesondere beim Durchfahren der Orkschein, au unterklichen.
3. Der lehte Gonderzug trist um 9.31 Ubr in Wadern ein.
Ab 11 Uhr ist jeder Bertehr zum Kanadeseld gelepertt. Gon biesem Zeitpunkt an darf innerhalb der Abspertung kein Wotor mehr laufen. Darum: Kechtzeitig aufbrechen!
4. Auf dem Paradeseld ist allen durch Laufprecher gegebenen Anordnungen solort nachzusmen. Flurschäden vermeiden!

15.00 Bolf und Wirtschaft. 15.15 Dem Maler Eduard von Steinle zum Gedächnis seines 50. Todestages. 15.25 "Liebe zu Deutschafte". Ein Alfa in neue Deimat-dücher. 15.45 Ein neuer Arbeitschäfert: Köllipp Jamil. 16.00 I. Kammermusit; II. Anterhaltungsfonzert. 17.30 Ein Klömeter klinter bem Sowjethern. Keiteinbrüde von Hermann Jung. 18.00 Unser singendes, klingendes Franklut.

5. Nach Beendigung der Barade bleiben die Julfgauer solange auf ihren Slähen, die Ubsperrmannschaften den Weg freigeben. Dadurch wird der Widsauf der Julfgauermaßen am schneißten schergefelt.

6. Kroftwagen, Wotorrader und Fahrräder dürfen innerhald des Gepertheutes nur auf den derettgesellten Wöhgen geparft werden. Ein Varlen außerhald diese Führe dicht eines der die kontrollen der die Bartoplake un de ein der find und den ernelben der die Bartoplake un de ein die find und den ernelben der die gestlete den der find und den ernelben fahrzeuge fibernommen wird.

det Johann all der Gerkeiter gegenen Mannschaften des MSKR. und die Bemten der Gendarmerte dienen lediglich der Verkeite von des Allen und die Bemten der Gendarmerte dienen lediglich der Verkeite von der Fahre gege. Die Verkeite liegen auf iandwirtschaftlichen Grundund und Soden. Für den entstedenden Flurschaden missen die Grundeigeneitimer entschaftlich erbeite. Die zu wird donn jedem Selucker der Verkeite der Verkei

19.00 Und jeht ist Felerabend. 19.45 Deutschlandecho. 20.00 Remipruch, Nachrichten. 20.10 Kleine dunte Must. 20.45 Stunde der jungen Kation. 21.15 Must am Albend. 22.00 Tages- und Sportmachrichten, Deutschlandecho. 22.30 Eine kleine Kachtmusst. 23.00 Wir bitten zum Tanz!

Kochbrunnen-Konzerte.

Mittwoch, den 16. September 1998. 11 Uhr: Frihö-Konyert am Rochbrunnen, ausseissüft von dem Siädt, Kurtochejler. Leitung: Konzertmeister Otto Nielch.

Kurhaus-Konzerte.

Mittwoch, ben 16. September 1936. 16 Uhr: Rongert. Leitung: Rongertmeifter Albert Rode. Dauer- und Kurfarten gultig. 16.30 Uhr im Weinfaal: Tang-Tee.

20 Uhr: Konzert. Berte von Aldard Magner. Leitung: Kapellmeister August Bogt. Dauer- und Kurfarten gültig.

21 Uhr: Tany und Unterhaltungsmufit. Kapelle Otto Schillinger. Tanggaftipiel Hildegard Will und H. 3. Stottmeister.

Rilometer binter bem Sowjeiftern. Reiseindriide von Hermann Jung. 18.00 Unier singendes, stingendes Frankfurt.

19.45 Kampi dem Berderb! 19.35 Wetter, Gondermetterdienit sur die Eandwirtschaft, Wirtschaft, Brogramm.

20.00 Zeit, Rachtichten. 20.10 Von Wünchen aus Mürnberg: Reichsjendung: Stunde der jungen Kation. Roed—Süd—OR—West. Andel aus deutschen Gauen erzählen von ihrer Deimat. 20.45 Eutsteart: "Rampensichen. Ein dunter Abend.

2.00 Zeit, Rachtichten. 22.15 Rachtschen, Wetters und Sportseisch. 23.30 Bon Leipzig: Italienische Lieder und Bolfsmusst. 23.00 Von Könt: Rachtmusst und Tang.

24.00 Aus Opern und Operetten. Deutichlandjender 1571/191.

Deutschlandsender 1571/191.

6.00 Guten Worgen, lieder hörer! Morgenruf! 6.10 Fröhe ilde Schallplatten.

10.00 Von Stuttgart: Deutsche Olchtung und Musit. 10.30 Fröhischer Kinderparten. 11.40 Der Bauer spricht Der Bauer bört.

12.00 Von Königsberg: Musit zum Mittag. 13.45 Nachrichten. 14.00 Allerset — von Zwet dies Drei! 15.00 Börsenberticke. 13.15 Gosspannisch. 18.00 Zeitgenössische Derticke. 13.15 Gosspannisch. 18.00 Zeitgenössische Lieder. 18.30 Christian Dietrick Eradde.

Je mehr zusammenkommt, desto stärker werden unsere deutschen Volksgenossen, die ihre Lebenseristenz ausgeben mußten, die Verbundenheit aller Deutschen empfinden. Einzeichnungslisten liegen auf im "Tagblatt-Haus", Langgasse 21

Handel

und Industrie Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Weltfohlenwirtichaft 1935/36. Jahresbericht bes Reichofohlenverbandes.

Jahresbericht des Reichslohlenverbandes.

Der Acid sichtenverband, die Spigenvertretung der Eteinfohlen, und Brauntoblen. Syndifice, lowie des Cinfohlen, und Brauntoblen. Schnöftler, lowie des Constitutions, gegienen Bericht für das mis W. Juni abgeichfeinen Gefeinfrisphr 1933/36 nor. Die politischen und wirtichaltlichen Henmungen, lo sührt der Bericht u. a. cus, deben möhrend des Jahres 1935 auch die Weltfohlenwirtschaft in threr Entlaftung beeinrücksigt und ichteflich dazu geführt, daz diese 1935 auch die Weltfohlenwirtschaft, mit der entwickung nicht lieber. Währendes Sild in ihrer Entwidung nicht lieber. Währendes der Kohlenforder mischt möglich, einen Umlag auf dem Weltfohlenmart auf dem Etande 1934, der nach Jahren zum erstem Rales wieder ein geringe Steigerung gegenüber dem Tiestunde im Jahre 1933 gedracht batte, zu balten.

Die Weltschlienerzeung.

Tiefftande im Jahre 1935 gebracht batte, zu halten.

Die Wettfordution Relte sich in 1935 an Steintohlen und Braunloblen zulammen auf 1316.4 Wild.
To, ober 37.4 Wild. To. 2.9% mehr gesördert als 1934. Das
bedeuter eine Abschwädung gegenüber der vorsächtigen
Skeigerung von 3.2%. Bon der Gesantiumme enfallen
Sk.4% auf Steintohen und 13.6% auf Brauntohlen. Das
Anteilverdültnis hat sich also weiter um ein geringes zu
Gunken der Braunfahle verschofen. Die Steintohlenderberung der Welt, in absoluten Zahlen ausgedrückt,
kell sich auf 110.8 Will. To. Sie war um 2.1. Will. To.
ober um 2.1.% böber als 1934, gegenüber bem Hochtoniuntturjahr 1929 beträgt die Minderführetung noch 16.2 %. An
der Steigerung im Jahre 1935 baben nicht alle Roblenberghauländer Anteil genommen.

Die Weltlotserzeugung
Tonnte gegenüber 1334 um 9,2 Mill. To. = 8,7 % aufhalen.
Gegenüber 1393 um 9,2 Mill. To. = 8,7 % aufhalen.
Gegenüber 1393 das dieber die höchte Exeugung hatte, verdleicht noch ein Erzeugungsoerluft von 20,8 %.
Die Braunfolenierderung ver West erzielte 1935
205,6 Mill. To. ober 7,4 % mehr als 1934. Die Minderdörberung gegenüber 1939 beträgt noch 11,6 %. Deutschaftendehebt mit 147,3 Mill. To. ober mit einem Anteil an der Weltschen unterligt gleichen Anteiligt beberrigt Deutschland bie Verletet eit ung der Welt. Es wurden 1935 32,3 Mill. To. ober 71,6 %. Im Kohlen und 1935 32,3 Mill. To. ober 71,6 %. Im Kohlen und Deutschand heine Anteilige geweien. An Schlenumiak der Welt fonnte mur Deutschand heine Anteil gegen des Borlahr kreigen.
Deutschand hin 1935 am Umsah auf deutschleichen unter Intelligene deutschlichen unter 15,2 das, auf dem europäissen Kohlenumath mit 21,4 % beteiligt geweien. Für 1934 fauten die gleichen Jahlen 15,2 das, 18,7 %.

Beitere Besser und in Deutschland.

Beitere Besser ung in Deutschland.

Die Besserung der Mitschaftelage des deutschen Kohlenderschund wir der der deutschland wir der deutschland der deutschland der deutschland der deutschland der deutschland der deutschland des deutschlandschlandschlandschland deutschland deutschlan

"60 Monatsraten unftatthaft." Gin Rreditgeicaft als unerlaubtes Sonberangebot.

In den gesamten Einzelhandel interessierenden Entscheide in de idungsgründen sie den sicht das Einigungsamt u. a. aus, die idungsgründen des gegenschaft nicht wöchiger im Hausbalt ein als die sonitzen eine Kleidungsstäte. Beten Kleiden und Jausgerüf. Die Rögligheit, alle solch Segenstände nach sünft auch Jausgerüf. Die Rögligheit, alle solch Segenstände nach sünf Indhen segen Katenzahlungen zu Sigentum zu erwerben, debeute, abgelehen davon, daß die Wirtschaft ische Krechtigessählte under tragen kanne, auch sitt den undemittelten Käuser teinen Wortell, da die Gumme der Aletanzahlungen ihn erdrücken mitde, er zu seichssinnigen Anschaftlingen werkeitet, mit einer empfindlichen Innska belaftet und von dem wirtschaftlich gesünderen Berverfauf ab und in eine Schuldlaft sineine gedrächt aus der Auflanden Versamten der Versa

Borbereitung auf eine Welthauffe?

Eine hollandifde Stimme.

Eine hollanbijde Stimme.
Der soben etssienene Sahresberigt des "Bundes der Kiederländischen Arbeitgeber" gewührt einen interessanten Gindlich in die Ansichte, die die dolländischen Arbeitgeber von der tommenden Mittschaftslage der Welt haben. Es wird istgedelt, daß in einigen Ländern die wirtschaftliche Seledung bereits offensichtlich ei, und man rat deshald, sich in allem bereitzuhalten, "im nicht durch eine mögliche internationale Wirtschaftsbeledung übertascht zu werden". Weinderes Augenmert wird auf 31 die in gerichtet. Sier sollen besondere Vertrauensposten eingerichtet werden, die sich ausgehörten Batten. Im Sindlich auf den bolländissen Staten. Im Sindlich auf den bolländissen Staten der Vertrauensposten eingerichtet werden, die ich der Einnahmen und Ausgaden gestehert. Alt neuen Stauererhebungen und Einsparungsverspredungen, eie dem Lauererhebungen und Einsparungsverspredungen, eie dem Lauererhebungen und Einsparungsverspredungen, eie dem Lauerendig gedient, der Eint müße vielmehr so ausgeliellt werden, daß er gewisse Rückschafts

Markiberichie.

Wiesbabener Biebhof-Martibericht.

Alesadener Velhjaf-Warthericht.
Auftried: a) Tatfächlich auf dem Martre zum Berfauf: 240 Käber. 49 Schafe. 230 Schweine. b) Direct dem Schlackhof augführt. 6 Dodien. 14 Albe. 1 Härfe. Wartre et auf: 240 Käber. 18 Dodien. 15 Albe. 1 Härfe. Wartrberfauf: 6 dweine augeteit, Käber flott. I. Kinder: Richt notter. II. A. köbber. 165—113. B. a) 92—100, b) 84 dis 91, e) 75—83, d) 50—73. V. Schweine: a) 57, d) 1. 56, b) 2. 55, e) 53, d) 31. Die Breife find Vartrpreife für nücktern gewogene Tiere und hältigken fämtliche Spelen des Handsteuer, sowie den natürlichen Gewichtsverfuhreit, Müllenführer, sowie den natürlichen Gewichtsverfuhreit, millien fich allo wesentlich über die Stallpreise erheben.

Von den heutigen Börsen.

Betlin, 15 Cept (Fundbeticht) Tendeng: Attien nach freundlichem Beginn abgeich mächt. Kenten gehalten. Die von der Verrechnung-Kuri 109,70 109

nut der ansings etzielten Gewinne, sondern darüber hinausgehende Einbuhen aussöhe. Eine besendere Berstimmung ging von einer trästigen Abwärtsdewegung der Daimler-Altse aus, die nach den bereits in hen letzten Zagen erfolgten Altse aus, die nach den bereits in hen letzten Zagen erfolgten Aldie aus Striften des Deutschaftschaft aus Striften des Deutschaftscha

Berliner Devisenkurse.

		12 Sept. 1996		14 Sept. 1996	
		Gest	Brief	Geld	Briet
Appropries	I agypt. I	12.855	12.915	12,33	12.92
Arondlinian	1 Pap. Peso	0.708	0 /12	0.708	0.712
	100 Belga	42.03	52.11	42.03	42.11
	1 Miln	0.148	0.150		0.150
Bulgarien	100 Leva	3,047	3,053		3.053
Canada	I Canad. Dollar	2.488	2.492		2.491
Danemark	100 Eronen	56,19	56.31	56.21	56.33
Danrig	100 Guiden	46,80	46.90	46.95	47.05
England	. J. E Sterling	12,585	12,615		12.62
	. 100 estn. Kr.	67.93	68.07	67.93	68.07
Finisland	100 finn. M.	5,554	5.568	5.554	5.568
Frankreich	100 Fr.	16.37	16.41	16.37	16.41
Griecheniand	100 Drachmen	2.353	2,357	2.353	2.357
		168,79		168.74	169.08
	100 bland. Kr.	56,44	56.56	56.46	56.58
	100 Lire	19.57	19.61	19.57	19.61
	1 Ven	0.738	0.738		0.738
	100 Dinar	5,654	5.666		5.668
	100 Latts	80,92	81.08	80,92	81.08
	100 Litas	41,84	42.02	41.94	42.02
	100 Kronen	63.25	63.37	63.27	63.39
	. 100 Schilling	48.95	49,05	48.95	49.05
	100 Worly	46.80	46.90	46.95	47.05
	100 Esculo	11,435	11,455	11.435	11,455
	100 Lei	2,488	2.492	2.488	2.492
	100 Kronen	64 89	65.01	64.91	65.02
	100 Fr.	81.01	81.17	81.03	81.19
spensed.	100 Pes.	THE	100 mg	28.97	29.03
	H. 100 Kronen	16.275		10.275	10.295
	1 tork &	1,978	1,982	1.978	1.982
DESIGNATION	100 Pengi		1	777	75
	. 1 Gold Peso	1,359			
ver, ot. v. Amer	ika 1 Dollar	2.4881	2,482	2,488	2,492

Steuergutscheine.

| 17. 7. 16 | 17. 8. 25 | 103.80 -- 1033 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.80 | 112.8

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	Rifein-Mam.po			THE OF SECURE OF	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	THE R. P. LEWIS CO., LANSING	12- Pr 90 18: 7; 80	1.20 To 30(3.40 Zo 30)	12, 9, 26, 16, 16, 2, 26
	Banken [12, 9, 16]	14. 9. 96	Elekt Licht u.Kraft	146,25 150,-	Rhein, Metallwaren	138.50 138.50	4/N, N.Lb Gold 1) 97 97	AEG. Stammaktien 36 36.13	Elbeknerwerke . 110.50 111.25
	The second secon	NO CONTRACTOR	Enginger Union	114- 113.50	Rhein, Stahlwerke	138,25 137,13	41/1 - 67 97 - 97 -	Aschaffenbg, Zellst. 124,75 127,88	
	A. D. Creditanstalt 83.25	82,37	Eschweiter	-	Riebeck Montan	114 115	49.7/4 - 12.13 97 97	Aschaffening. Zellst. 420	
	Bunk L. Brunindost 136 25	136.50	Effinger Maschinen	98,50 99,62		1	45 97- 97-	Augsburg NbgM. 120,- 121,50	Laurahutte 18.63
	Comm w.Privat-B. 40 75	99.75	Fuber & Schieicher.	69.50 70.50	Rückforth			Bayer, Motoren-W. 133.25 134.50	Leopoldgrube 107.50 103.75
					Rätgermerke	129,50 130	5/6/6 . IL 101 101	Bemberg 87.25 87.88	Mannesmann 106- 106 25
		85.75		182,50 163,50	Saladetforth	THE STATE OF	41/474 . G. Kom. 1 84 84	I. Berger, Tieftan 132 - 135	Manufeld, Herghau, 152 153 -
		85.75	Feinmechan, Jetter.		Schöfferhof - Bindg.	177.50 177.50	4/4/4 - 5 94 94	Bartle, Karley , Ind 140,	MaschRest-Unt . 116.13 117 50
		88 50	Fritenti Guilleausse	130.75 131.25	Schramm Lack	98.25 99	4/3/0 . 6,7.8 34 84-	Berliner Maschinen 126	Maximilianhitte
			Gestures	134,50 135,50	Schriftgiell Stempel	80 78.75	4 94 - 3 94 - 114 -	Braunk, u. Briketts 205,-	Metallgesellschaft 131.25 131.25
			Goldschmidt Th.	112,- 115.50	Schutkert & Co.	150,50 152,50	4//// 9.10 94 94	Bremer Wollkam. 149	merangraciaciant . 101:20 131,20
	Reichsbunk 184.25	183.50	Gritzmer Manch	34,- 34,37	Siemens & Habite	189,50 189	90% 3 94- 94-		Montecatini
	Rhein. HypBunk 135	136-	Gran & Billinger	235	Stemens & Baltice .		D. Kom. Sam And . 120.25 120.25		Niederlaus, Kohle. 181
	NAME AND POST OF THE OWNER, THE PARTY OF		Hanfwerke Finsen.	86	Siemens-Reininger.	2.50 2.50	do. choc Aud. 28.50 28.25	Charl. Wasserw 112.63 113	Oberschies, Koks , 130.75 130 50
	VerkUntern.	1200 100		130.50 131.25	Suddisch, Immobil.		60. Cupe Aud. 28.00 28.20	Chem. Heyden . 125 125.63	Orenstein & Koppet 83.13 83 13
	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Street or or	Homelenes Bernand	130.00 131.20	Suddentiels, Zneker	205.75	I.G. Burben Bonds 126,- 126.63	Chade 409.75 406	Rb. Brauck, v. Brik. 222.50 225
	Hapag 13.50	1	Heminger Brauerei	127- 127-	Tellus Berghou .		4% Oesterr. Golds	Conti-Gummi 172 - 172 -	- Elektr Mannh 124.50
	Nordlloyd 14		Hindr. Auffermann	135	Thuring Lief Gotha	119.50	47/,Oesterr.Staater.	1 incl. Zürich 189	Stahlwerke . 136.75 137 -
	Section 1997		Hochtief	122,- 121,50	Unterfeuniem	121 - 121 -	7% Rum auders . 50,- 50,-	Daimler-Benz 119.50 119	-Westf. Heatr. 128,63 128,25
	Industrie	1000000	Holzmann, Phil	127.50 130	Ver. Dtsch. Odfabr.	116 116	5/,Rum.vereinh.01 7.25 7.25	Dt. Atl. Telegr.	Rütgerowerke . 129,37 129,60
	STREET, STREET	STATE OF THE PARTY OF	Disc Berghau		Ver. Stablwerke	106,13 106	Philes . 13 10.45	DL Cont. Gas . 105.50 105.37	Bachenwerk 27u,—
	Akkumulatoren 197 1	197	Inag Erlangen			145 - 145	6.15 8.20	Deutsche Hnict . 126 127.63	flachsenwork 27u,
	Aks 88.50		Junghans Gebr	96.50 97.50	Voigt & Haffner		4), Tirk Bapdad I	Deutuche limit . 141 25 144 25	Saledetfurth 176,-
	AEG. Stammaktion 25.82		Kultchemie	Bedding Barbana	Westeregeln Alk.	119 120		Dentsche Kalet . 141.25 141.25	Schles. Illekt. u. Ges 133,-
	Anchaffrub, ABr.			120,75 121,75		56,- 56,50		Dt. I,inoleum 168.37 168 -	Schubert & Salzer: 135,- 137
	Zelletoff 125.50	497 DE	Klein, Schunzz, & B.		Zelistoff Memel	39,- 36,50		Dt. Tel. u. Kabel 136,25	Schuckert & Co. 151.50 152.50
	Rad. March. Durt 124	194	Klocknerwerke		walchof .	152.25 155	4% Ung. Ht. v. 10	Dt. Eisenhandel 129.75	Schultheis Patzenh. 106 105 -
	Bast, Numbers . 202 - 1	202		230 229	Versicherung	200	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED I	Dortm. Union Br	Siemens & Halake . 188,25 189.37
	Barry Spinster 48 48	402,-				Total Tenestor	Berliner Börse	Dynamit-Nobel . 82.63	Stöhr, Kammgare 110,- 110 50
	Bayer Spiegelplus . 42.75	40,00	Konserven Braun .	84.50	Allians-Stuttg. L	202	Banken 1	Fintracht Beann 183	Stollberger Zink 75 25
	Demorry 87.25	84.55	Lahmeyer & Co		Ver.	233 237		Elekty, Lief. Ges. , 125.50 126	Süddeutsch, Zucker 205 -
	Bremier-Designers 112.— 1	332,50	Laurshütte		Manufelmer Vers.		Bank f. Branindest. 136.75	10ckt Licht n.Kruft 145.50 151	Thuringer Gus . 127,-
			Lectiverke	111,25 111.	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	CHECK THE CO.	Berliner Hdis-Ges. 119.59 120 50	Hauriburdt, Br 93	Ver. Stahlwerke 105.74 106 -
	Buderns 111	distance of	LindeRismaschinen	154,50 155	Renten	CONTRACTOR OF	Com. u. Priv. Blank 99.75 99.75	I. G. Furbenindust. 162.63 163 75	Vogel Tel-Draht . 149.50 149.25
	Cement Heidelberg 143,50 1	143,50	Lokom, Krauff		59/, Brichman, v. 27	101.37 101.37	Dedi-Bank 98 98.50	Feldmühle 132,63 134,75	
	. Enristadt 156 - 1	156-	Maiskraftwerke	94- 94-	50 /. 1/2 Vonganishe.	102.37 102	Dresdor Bank 98.50 98.50	Pelten &Guillemme 129.76 139.50	
	L. G. Chern, Basel	MATERIAL STATES	Mainzer Akthen-Br	74	Anl. Assl. (Althes.)	115 - 115-	Reichsbunk 183.75 183.88		Westel. Kaufhot. 53 - 52.50
	1-130 000 230.50 2	231.50	Mannesmann		4º/, Schutzgebies, 13	10.95 11	VerkUntern.		Winteregeln Alk. , 118.50 120,-
	130 001 ab 152.25 1	153	MansfelderBergban	152.37		93		Goldschmidt, Th. , 112- 115-	Zellstoff Waldhof . 151,63 154,50
	Chem. Albert 126 1	120.75	Metallgeselschuft .	434 OR 434 50	4/17/4Wiesb.St.v.28	97.50 97.50	AG. für Verliehraw, 114.50 114.63	Hamburg, Elektr. , 145 145 -	STATE OF THE PARTY
	Chade 407 4	407	Ming Mithlenh	109.25	45/4% Pr.L. Pffer. 19		A Lokalb, u. Kritw. 137.75	Harburg Gummi 170	CARRIED TO THE STATE OF THE STA
	Duimler-Bens . 119.25	119.50	Management	00.20	***** - 10		D. Reschabahn Vz. 723.25 123.37	Harpeter 131,- 131,-	Kolonial
	Deutsch, Erdot . 127-	110,50	Marie Anna Park	91	45/5//0 - 21	97.50 97.50	Hapag 13.63 13.75	Hoesch 108,- 108,75	COLUMN TO SERVICE STREET STREET AS THE PARTY OF THE PARTY
- 1	District Calls	074	Motores Dermstadt		4"/4"/# " Kom. 20	85 85,-	100g Sindam - Dod 28 7 6	Holemann, Phd. 128 130	Otse: Mists 31,25 32.75
	Disch Gold u.Silber 273 2		Neckarw, Ellingen	113,- 113,-	49610 000 6	95 95,-	Noniford 13.50 14 -	HotelbetrGes 78 78	HE WAS TO SELECT THE PARTY OF T
	Deutsch, Lincieum 189,- 1	100.03	Nordw. Kraft	126 126	477 N.Lb.Gold 1			line Berghan . 169	THE NAME OF STREET
	Dyckerhoff&Widm, 149 1	100,-	Park-u.Bürgerbeim		410 - 2	07.25 97.25	Industrie	The Genmuch. , 134,50 435,-	Renten
	Facebeam-Werger, 108 1	107.75	Rh.Brunnk, u Brik.	224	40101- 3	97- 97-	Abbumulatures 197.75 198		(2) Various Obligat 102 25 402 27
	124,50 1	120.75	Rindekt Manubeim		417.1 8 9 10	97- 97-	Aku 69.25 71.37	Wall Authentichen 419.75 421	6"/, Krupp-Obigat, 103.25 103.37 P/, Ver.Stable,-O 102.25
		THE REAL PROPERTY.	The state of the s	Control of the last of the las	10 m 10 m	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	THE PERSON NAMED ASSESSED.	THE R. P. LEWIS CO. L.	174 VELDINIEW, C. 1 102.25

beginn man be famor as sain ground manys es must vor, queet, beformen, kom right er mid offen.

Where man erft forme de famor be Gomerigfeiten. Der Effensen, wir oder Jentere Robiengelein beforen, einfehrt mit plößigt odes ein unbesprüngliches Hagebeur, 3ch auf ihr proper Dießigtelle unter der Echaire our bie Scheinen beträgen. Der geginn der der Gomer Ertigen der Gomer Beitrigen.

Ger gegin der geginn der der des Begegens mit bem Gog ber unterglöstlichen, dem fiche ber Bisgens mit den Bordersfort und des Scheines jernigen.

Ich gleite aus. Der Magen belieft mich gurlift. Angen und ichwizender Wat rufice ich den beinabe wundenen Berg wieder gurlief.

Schinder, Malder verbammte gin bie gestorte Ordnung des Beriebes. "Malder verbammte Bimmiter ift dem beite an der Schirtze?" igreit über mir einer. "Bo ift die Sore, gum Jonnerweiter?"

28tt teitur Straff feipe ich zu einem neuen Andoue an fleie der e gelichte, Zich dierentunde die Gelebung. Und plüßich gest der gelicht weber bergab mit gandfmender Geschindungstellt feineller, als mit febe ich Zeum und fenn sich den roferden Augest mich mehr der keinen ich den roferden Augest mich mehr delten. Ich kauf entenfore fürste ich der werde er wie der erkenfost fritze. Auch neuen der mit den der Geliche fritzet. dem eine Kaufen Mehr Rend Geume ich an der Calaion der Rettenfoden aus mit finderichden Rend Geumen Andere mehr der Gelichen der Rettenfoden auf renne wirt meinem Angegen mehr gereit gegen liebe der Daufen wie fanse felte first einem Einfelenfoden, non mein Amerika von der Kette ein einem Einfelenfoden, non mein Amerika undlicht und gelich zu einem Einfelenfoden und flicht und feine Zeit über die follen Breiter ausfühlichtet.

BANG verwiert und außer Abem falle ich alses Geschimpt über und ergeben. Zamm ist Krump da. "Ann dast siene alse mit eurem Geolöff" sight et. "Aus ist doch der Kene von ist Auseiche jum eissennaf hier unten. Beiff lieder auf-säumen!"

Bir etunten auf. Der Magen wurde aufgerichtet und wieder gestult. Aber dann fem eine bose Sache gutage.

"Menich, wie haft der des beief gemacht!" fronzie Franz und freigt fil debenfrich binter den Myren. "Jung. Junge!" fogt einer, "Nem des man gut geht! Sir gebt Minuten frammt der Michael. Ind des jit ein ellig fharfte, Sert. Menn der des Dim jecht, Gamelig er ellig fantler, Sert. Menn der des Dim jecht, Gamelig er ellig fantles. But übert im Liefbau ungerignet, wied er fagen ...

"Das Schimme ist nur, daß es dem Neuen possitieren must, weiter ferau, "Blem einer von uns eiten Kumpels mot sen Ankeur der, idigt ers schon durchgeden." Bis wir nach reden, schreft siene einer: "Alchung, der Anflicher Wier stitzen eitig am unfere Wogen, der er auch schon de.

Das erfie Mort, das ich von Wm höre, ift ein ellenfanget Bluch. Dann gebt das Benhör fes, "Uber hat bie Kilfe de eingahnnen?"

Refere authoriet. Als der Blid des Auffehers reihum hat und aud in der delte diebbi, enlichteige ich mich endrich, der Sache einzugeleben. Keer in delem Augenblick tritt Franz vor. "Ach!" legte

Der Auffeber ficht ihn erfaunt an, "Mos? Gie? Meuispenstind, Gie oller Rumpel machen folche Riche?" Grang führt mit ber hamb über des geschwärzie Gestoht. Kann nichts der ib de Schoole erfalt, dengigun. Bereil kommt des Roller doch, Ih bei vorthe ausgegilten und fronte neinen Abgyen nich mehr halten. Da iffe eben ge-

Der Auffehor brummt was vor fich bin, wendet fich ab geht bavon.

gleg, eurom.

204 gebe gat groug, gebe ihm des Dund und dechante mich.

"Onelich mich demitel, Wenefch" fest Fraug, geob. "OR
(fletz, boll man einem Recen beiten mit). Eum spil blech
ball bit die Antre nicht mehrer ones der Dund reumit). Rach ein paar Tagen weiß ich Bescheld. Und denn bin ich nicht wer Bene, sondern ein Kumpel unter vielen anderen: Branzmortlich für die Socitielung. B. Sautder in mieskaben, --

vair in Cengerminde. Gine unbeffanner Bismardanetbote.

21

Ergablt von Jof. El. Lohr.

Der Reichstamter Günft Deto a. Blamart hulbigte mit großer Obberlögelt bem sehen Nafburgt. Im leinen auss Gebalmen Aglörlindern under sei ihm aber ummöglich ge-nochen, mit frammen Spinnerfold dess Nacher zu erreichen. Er bohents fic nober in norgeniertem Alter einer leichten, einspiele Nacher, in sengeniertem Alter einer leichten. frams Brache, die ihn feweils in des gewüniches Bewerer frams Brache.

Chies Tages wollte Liemarte in das Stevier nache der Gliv platren, Jerichte des Callediens Langerrände. Ries perved auf gelaumt, in Gedanten mit den Gelefiten Europes Gelefiteit, (als der Rauget in dem menng gelegerten Auggen-ffin der Elde mutge er dazten, die die Grüpte fin gier, den Negenfall zu docht. Rach der überfehrt über den, Elde krom ping der Alegig durch des alterspirates, hölprig gepflic-ferte Amgermünde.

Hoff am Endo des Giddigers, in einem wacligen i nen donie dag eine alde Frau im Jenfter und delah fich Tog. Alexan (cifen die Sonne. Da lam die Kalefiche Fürsten heren.

11. Fortfegung.

Robbalt wurden die Angen der Allen. Kaum mar der Angen ung geleiger Jöhe des Fenlere, ihrie sie aus Leides-frästen, um den Dulfclig der Hierde und der Litzenden Ander, zu übertionn: "Otro f. Otro!

Bismard fcredte aus feinen Gehanten empor.

"Otto, tief bie Alfe und wintte mit beiben Sunden,

Spreid, von verschause aus dem Feuster. Bismand Geptell, von des dem Krusterens ziehen aum douten. Ber-gesten mar die Asad von Europa. Der Kangier stieg ge-mächlich aus und eilte dergan, so schniere fleg ge-ifn frügen.

Stiement eine in der 301, aus dem die Ille ihm am Glad entspermandle lief ind in der Generichfall Führen und unterdieft in mit ihr ihrer der Generies, lode bie periddelten Glade, pland diet das Generies, gede in Staffgliage und nor mie ein Goin gar Wather.

Nach geraums Arie verabschiedete sich Bismard. Als et seinen Ragen bestiegen hatte, war er wieder in die Ge-schiede des Landes und des großen Eutopas versunken.

Und die alse, ürmliche Stent, die den gewastligten Mann Gewassen zielen Vorgensen zielen, sinn des rundstellen Eringere als leiten Eringere als leite Eringere als leite Eringere als leite Eringere die der Esteine Die einneh an über Steine Stensten die der Leiten Die einneh an über Steine Steine Steine Die einneh an über Steine Steine Steine Eringer, der Eringeren der Eringeren

Welt u. Wissen 000

Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts as Ilmterbalkumas-2 8 Hr. 253.

Dienotag, 15. Geptember

1936.

Roman von Magdalene Kind

Det Amisricher fat die Adzesse und erfannte in der fast untefertigen Zahlenreibe die Handschift Etelstopp Ringsheims. Auch bet Amterichter faß ibn icari an und verhötte ! Mann zuerst allein, Kreug- und Querfragen an ibn (Radbrud verboten.) den Nann guerft alfein, Areus- und Auerstragen an i "Me beißen Sie?" "Der Buride reichte seine Papiere fin, es war i ganzer Bindel.

"3ch hatte nämlig vor einiger Jeit auch etwas gekehn — des beißt, ich war nicht dabei, aber ich falb doch,
doß ich de gwei gerrier. Der eine bekan den andern nicht vom Pial. Dann dat er ihm wohl, einen Sieß gegeben, denn der andere fiel hin. Der das getan hatte,
rannte wie ungeichet querfelbei, das mar den Tag de
oben bei der Schulgt vor dem Zorf. 3ch fag im Ginfrerjeld und hatte mit ein Icelnes Feuerchen gemacht, um
nas zu toden. Ge wor Worlf. hinter ihm in bem Schrant lag ber Tuchfegen, ben Subert Sorame gwijchen ben Fingern bieft.

ein

Ein Welte bileb es fittl im Jimmer. Stild für Stild pelifie ber Antschifter bei Kopsiere. Dann rief er den Protofolligher. "Bas haben Sie ausgulagen?" "Se mar in der Serderge gestern abend, des haper geitern abend, des heitigte der den Das skon gestern intig an. Ich friegte her den Soa gestentiff, ein mittig an. Ich friegte her den Soa gestentiff, er nahm des Kleidungsfürf aus leinem Rufflad und zeichte es dem Amsterigier, nachdem er ein Kapier hernusgeholt hatte, das er in der

Worten faß ibn ber Amterichter pichtlich, "Sie find bann weiter burch bas Dorf Bet diefen B febr icarf an. gewandert?"

"Rein, ich bin hinunter, bem Bach nach."

"Es hat aber feine Mühle. Ich ein Milleggelelle, Darum wondere ich immer an den Nen Löcken hin. Den Tag wollte ich slimutetgebn durch den größen Nach da liegt eine Mühle nicht meit davon, wo eine Kroningialftraße von der anderen Seite nach der Städe hin.

"Da unten im Zal, wenn man die Politicihe him-und der die die Griffiguas. Ich fam aordei und det um eine Suppe — nicht umfordt, ich wollte was der hat im Vallere geigen, des Krüdigen den Voc er not im Vallere geigen, des fiett man, aber sont er noch recht gut. Die eine Zalche fehtt. Nun, ich sobe nichts filmeinguleden", lachte et.

"Mer bat Ihnen ben Rod geichentt?"

"Sabt 3hr das Feuerchen ausgegoffen?" "Das Feuerchen? Rein, ich bachte mir, der Bind wird es foligien."

Der Amisrichter fleiß fein Ange von ihm. "Bo waren Siegen?" Er ging von dem vollstimilichen Ihr wieder in das offizielle Sie über. "Können Sie das lüftentos nachwelfen?"

"Alle, fal des Nichhen aus?"
"Aus, wie sie so ausselben. Sie war am Holften.
"Aa — wie der so sie so im solite."
"Aa — und denn wanderte ich meiter, bis ich am redeten sur kreisstadt in die Herberge kam. Dott "Moon?"
"Booon?"
"Booon?"
"Booon?"
"Ods sierer ungebracht witte, und des der Mörder kein anderer sei 'sels Klingsheim. Zawohf, Christophenmuren se sie hab dein Vorrannen."

"Gicher. Ich befam ausstellsweife Arteit in der Althie, und dorf lagte man mit, daß sie im Ort drunten auch eine Rühle hätten. Aber die glinge nicht, deun der Bach von gestaut. So wanderte ist wieder nach der Geward genam nach es faum soh — aber ein Fade ein Faden vertnühlte sich mit. "Beschreiben Gie mit einmal gang genau, wo Sie deuerchen gemaß batten.

"Das mort im Ginfterfeld bei der Biehtfutte. An einem Schleibeurgaun ibn führte der Weg in das Dorf. "Es ist gut."
"Es ist gut."
"Bekonne ich mas delitz Mein Kamerad in der Herbeite festen geweite febre eines Serbeite fachlen einem auf dem Gertäft mass." Der iunge Burispe wurder einen auf dem Gertäft mass." Der iunge Burispe wurder ein, als er das fatte Unter dem Little den Merkliches Derfärtte fich fein Kordene Der Allesführlichen Gie —" damit instete er nach der Allesführlichen Gie —" damit instete er nach der Allesführlichen der Griffig hinaus. "Ach, herre Amissticher, dierte den meine Kappere bitten —"Der Amissticher, der im meine Kappere bitten —"
Der Amissticher, dass unterbeisen auf einen Klingele finopf gedrüft.

000

Die Brüder Ringsheim

"Ber fei umgebracht?"

ind Berlig ber f. Schellen bergifden Bofbuchbruderei in Wiesbaben.

Imel Kolizeiwachimeister tamen herein und icab battei den Aurigen wieder in das Jimmer. Sie blieb rechts und finds vor der Tilre flehen.
"Sie hacht eine iahricitige Brandhiffung hangen", sagte der Amterichter.
"Ad?" Erschroden sab ihn der Sursche an. "200 denn?" Sie blieben

"Durch Ihre Schuld ift mabriceinlich jenes Dorf gebrannt." ,,9180

n, ich t habe es nicht getan , Herr Amtsrichter. Bei

Selies Maria, nein, Gott, ich pase in nicht gewolft.
"Das Geuer lit dur genolft.
"Das Geuer lit dur flanden. Als weitgeweit willen, welche Gestobe ebeutet. — Wachtmeister Hallen, welche Gestobe ebeutet. s Feuer ift durch Ihre Jahrlaffigfeit ent-Als weitsewanderter Nann follten Sie welche Gefahr ein offenes Feuer im Freien t. — Machtmeister, führen Sie ben Mann in

Wilfensos solgte ber Millergeselle. "Wäre ich doch in meinem Leben nicht hierber gegangen", er wlichte sich über des säweignasse Gestät, "das tommt davon, wenn man jemand vertagen will, der einem gat nichts getan hat."

Dach über Guch nicht den Hals. Eine Zeitlang ein Dach über dem Kopf und jatt zu eisen", sindie der Adchten eine Dach über den Kopf und jatt zu eisen", sindie der Adchten eine Mandeseurichen zu dernügen.

"Ich die Kandeseurichen zu dernügen den meinen den mit was nachjagen.

Der Anfrichter Bette die Arme aufgestützt, er sah hinaus — dem Wolfenzug über dem Higeln nach.

So vertetten sich Justilligsteien und werden Schickfale. Nach langem Grüber sahn der Anfrickricker auf, icht ein paar Guge durch des enge Inwert. Nach und Briefumschlage ausch das eine Alfah ver ühm. Der achgerisene Tuschsen noch auf dem Alfah ver ihm. Der achgerisene Tuschsen noch auf dem Kenlager besiete.

"Warum hatte Chrisoph Ringsbeim dem Ach forts geworfen?"

Cheistoph übertief ein Frosischuer, als er aus der Sonnenglut denfagen, die morentiteit in die steintalie Luit des Antschafte frein Augenflick wartete er auf den fangen, disteren Cang mit den vielen Fenstern.

3ch dode eine Bortodung", sogte er dem Backfemeiste, der respectivost grüßte, als der große Hert im Fand.

3ch dode eine Kortodung", sogte er dem Backfemeiste, der respectivost grüßte, als der große Hert im Fand.

3ch der seinestendung kam Christoph Atngsheim nicht wieder nach Hauft wieder nach Hauft größen gegen ihn, lo kart und sieht wieder nach hauft siehen nach hauft vorlähelte nicht im Jahren gegen ihn, lo kart micht die siehe eine Spring aus nicht zu, hondern ich mich vorlähelte, Werstehen Eise mich, die er es getan, wenn auch nicht vorlähelte, Werstehen Eise mich, die er es getan, wenn auch nicht vorlähelte nach, die er ein heit, der est Hatterlügkelt.

3chrieden Eise mich, ditte, hert Dr. Kingsheim, ich dar als durift nicht sopen, der Kortenselgung ausgehen, das herte ich auch nicht su mobern ich muß von der Korausselgung ausgehen, das herte inde vorert des Gange so privat wie möge lich zu gestalten.

3ch gestalten.

3ch gestalten.

3ch gestalten.

3ch verliebe Sie vor der Sie von Ihrem Sienabhard aus vollkommen.

3ch gestalten.

3ch gestalten.

3ch verliebe der Richten Greichieß. Geräusch des Benaus, sich gestalten den Woch für — ein Kinder das Schüllselbund wieder ein. Damit werde der fich auf um und hiet Kingsheim dem Woch für — ein Kindmendes Schweigen treiette sein der Haufer das achgeriliene Stild Siolf und die Sie auf ber Kalte benach wie Gis auf ber Kalte den Koch un ein Gegen die Gerinnen Eigentum. Sch eines Kaltungsfüld?"

3ch zeit mein Eigentum. Ich beites das dagegen der der ein Bortel eines Stock zu freihe es dagegen der der Ein ein Eigentum.

3ch pale ein Woch zu ferfechen, nahm der Unterluchungsführte des achgeriliene Stild Siolf und biede es dagegen des eines Genau.

Christoph dachte in diesem Augenblick nichts weiter, als das die beier Verlind einer bermatischen Wirtung und angedracht et. Was sollte das?

"Ich seine ver Polizei zeberzett zur Verstigung, das sagte ich bereits bei dem Augenschintermin.

"Man mid deraufihn lehber eine Unterlückung eine steiten millen. Es ist auch ein Belaitungsgange aufgefreten. Bedauerlicherweise sind die Seilaungsgange aufgefreten. Bedauerlicherweise sind die Seilaungsgange aufgefreten. Bedauerlicherweise sind die Seilaungsgange aufgefreten. Bedauerlicherweise sind die Seilaussgange aufgefreten. Ich eine die Seilaussgange aufgefreten. Dann richtete er sich auf, "Ich der flügen wollen" in beriegen vollkammen, was Sie lagen wollen gang arob. Dart ich eine Bestellte Augen wurden gang arob. Dart ich eine Bestellte Bedaumen?"

Wie ist diese Beweisstud — in den Besty des Gerichts gefommen? wie Verfetung von Umständen. Sie werden das im Lauf der Bestydungen erfahren."

Rad beien Borten wuste Chrisoph das Eturmwind über lein Leben herkingekrochen war. Ein unbarmberigese Geseh griff nach sim und machte ihn
mehrlos. Er war ein dientlich Angestagter, der kein
Recht mehr haite, au fragen.
"Es wid meinen Dafürstalten nach auf jahrlössige
Thung erkantt werden, Herr Dr. Ringsheim." Der
Untersuchungsrichter reichte ihm noch einmal flüchtig
die Hand — dann erhob er sich und klingelte.
Dr. Eristoph Ringsheim ist in Untersuchungshaft
absulützen.
Ehrstein der Ringe Gänge binunter, ähnlich dem,
auf dem er gewartet hatte, nur bisterete. Eine sonders
der abgestandene fandige Lust erfüllte sie. Dich
binter ihm tracken die genagesten Schube des Reament.
Groß und Kreitsgaltig ging Eristoph Ringsheim, die
Hände eicht in die Ladentalchen geschoden.

Der Juli begann mit unaustörlichem Gewitterregen. "In diesem Commer läuft fich jedes Projekt tot." Laurenstein sab mismutig aus, es gab wenig Kut-

"Es ist tein Schwung darin, daran liegt es Aber macht mat hier etwas", hagte Clemens, "köß euch nur den Einduck an, den der Kenn die Salten machen. Nenn die Seutchen in den unvermieteten Kaunan werüssten die Leutchen in den unvermieteten Kaunan werüsstens die Kenstellichen offentalsen wollten! Es ist wirtsich deine Empfehlung. Soundbiortel unvollekte Immer, heist das gleich.

Das dagliche Gewitter mit Wossenbruck totte liber Tastelsel. Der Wildsach wurde gum reisenderte Strom, der hoch an den Gartenmauern hinaustrandete,

"Wie mag es jest mandmal deinem Andre Chrisdop jumust sein, lagte Dr. Laurenstein, "eigentlich ist das Eanze doch sprecklich."
Clemens gab teine Artwert. Gr war lein Menlich der unmüg grübelte. Bied Hossimung hatte er nicht sitt Erfischungen wurden von dem Fortgang der Arbeiten auf den Arminerplat; und den Gretzgang der Arbeiten auf den Arminerplat; und den Gretzgang der Arbeiten auf den Arminerplat; und den Gretzgang der Arbeiten auf der den den Arminerplat; und den Arminer der gegen Christoph nicht deendigt, wert es unmöglich, daß er und Keita herarteten. So dah nach dem Arauter fall sah das auch schiede aus. Als noch länger warten! Arbeite Arminer der Generalen der Geschafte sie Angebald, auch seiner Arminer krauter gegentler Stack als ein einziges Straufen den ganzen Taltessel im Kolstelschlichen Franklichen der Hollerfahren der Fahrbeite warf sie der Schieden der Stellen mit imgekenter Gewalt iner hier Schieden der Stellen der Schieden der Stellen der Stellen

Bootfahrt mit Brigitte.

Sommergeichichte von Reter Beterfen.

preserven.

"Ach dade Gle hierber gebeten, damit Sie mit das Kunstitut mit dem Fallboot noch einmal zeigen, Fadulein Aldter. Wissen Seine im Fallboot noch einmal zeigen, Fadulein Aldter. Wissen der Steinernaltmer fin in solochen Schafen in wie Beiter ihre der Seine der in in olochen Schafen in web gegent, mähren der Facun men mahle ihn ans Aufahre in der Seine der Facun der

"Anständige Aleife? War es nicht ein Spiel mit dem abentrauer, undekennten Jungen Kenichen Liedesdries au ienden? "Ach habe meine Briesempflüger vorhet genau angeseden und erts auf ihre Feelde am "Aenteuer", teils auf ihre Areide am "Aenteuer", teils auf ihre Areide am "Aenteuer", teils auf ihre anitändige Vengchen und ein ein ein gestellten. "As Serr Dotter. Ach habe ihn schr liede "I. den Reise geden ...". Icht den Reise Usge geden ...". Icht den Reise Vergen seine Gedarten sein Können. Daß wir ihn mehre Vergen seine Koch nurchen milgen andere Stragt und unterhittlich zu sein. — Ich mehr den Reise gemen andere Stragt und unterhittlich zu sein. — Ich nicht werden und gemen andere Stragt und der Alle ihn der Reise aus den Vergen aus den Vergen aus den Vergen der Reise aus dem Vergen und der Vergenschen Kappalu, als im sich ein der Vergen der Vergenschen Stude unt der Scharmertage der Vergenschen stelle der Vergenschen Stude unt der Scharmertage und der Vergenschen Stude unt der Scharmertage Vergenschen Schart in ihrer debese Gesten aus der Verden wurde.

Der Meue im Stollen 18.

Rieines Erlebnis im Bergwert, ergabit von D. G. Foerfter

Die Morgerjonne frachte auf, als ich jum ersten Male einigier. Im Schein unberet Kardbidiungsgen gingen wir den isträg aweite fichesen Geng jum Tessag ihnusten Aber in der geschause Streden lagen wie geoße leese Gröder um uns. Ein matter Stang war über de fieder geschause Streden lagen wie geoße leese Gröder um uns. Ein matter den Grode des Suppliedlens, unmoerflünftig Wesert unter dem Erddoden, lagt innstitud von uns, in ihrer Mitte bisten die Essienen der Seitenbacht, auf denen die Essienen der Seitenbacht, auf denen der Seitenbacht, auf denen der Seitenbacht, auf denen der entselse wandernden Kette aufwährte heichen. Der vorei an der ruselse wandernden Kette aufwährte heichen. Dem der Seitenbacht, die vom Haupfang abstisten. In der Seiten kansen der Seitenbachen, die vom Haupfang abstisten. In der Seiten kansen der Seitenbachen, die vom Haupfang abstiste und der Seitenbachen flichen der Seitenbachen, die von Haupfang abstiste und der Seitenbachen flichen der Seitenbachen flichen der uns.

Ries sit denn das für einer?"

Win Neuer! Golf aur Schure."

Win Neuer! Golf aur Schure.

Win Commit du denn der? Schon mat im Tiesdau ges
arbeite?"

An spättle den Kapf. Ich war überhaupt noch nie in
einer Grüde.

Und denn den den gleich an die Schurre geschich?" No.
do fannit du dich steuen, Neusch! Das ist eine exdominite
Schulerei.

Und den den der Schure aus damesgen Kraus und ich
fleden den der Schure, einem siedhersdremgen Gestift, miete
desten den der Schure, einem siedhersdremgen Gestift, miete
desten die Honde er Schie les, bringen sie Neutren an den
Erichter und schie eine Stechmarte mit einer Ansie im dels
an Ich siede den Begen mit den Tricher, dies im volle
schieben, des Golffen der Schwarte mit einer Jahl daron,
falle der grüftlich Magen jur Kettenden und keite mit
sieder den grüftlich Angen jur Kettenden und keite mit
sieder den grüftlich Angen jur Kettenden und keite mit